

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

3. März 2023

Nr. 9

WIESENBACHER CARNEVALCLUB
DIE SCHISLHOCKER E.V.
presents:
MÄNNERBALLETTGAUDI
11.03.2023 - 19:11 UHR

MÄNNERBALLETT-TURNIER

METERBIER-WETTBEWERB

O'ZAPFT IS!

Tickets:  Biddersbachhalle Wiesenbach
Am Sportzentrum 2
69257 Wiesenbach
Einlass: 18:00 Uhr



www.schisslhocker.de



PUEBLO REVIVAL PARTY

04.03.2023

Vorverkauf ab diesen Samstag!

VVK: Ab 18.02.2023

Getränke Kern, Wiesenbach
Bender's, Neckargemünd

Eintritt: 10,- €
inkl. 1 Freigetränk (Bier/Sekt/Wein/Alkfrei)

Biddersbachhalle Wiesenbach

Einlass ab 18 Jahren - Einlass/Abendkasse Ab 19:30 Uhr

48. FLOHMARKT

FÜR KINDERSACHEN IN WIESENBACH

Sonntag, 19.03.2023, 14 - 16 Uhr
Biddersbachhalle, Wiesenbach



Um Tischreservierung wird gebeten (Standgebühr: 10 € oder 5 € + 1 Kuchen)

Reservierung per Mail (Angabe Name, Telefonnr., Kuchen):

Weitere nützliche Informationen unter www.kiga-wiesenbach.de/Elternbeirat



Zur Stärkung gibt es wie immer Kaffees und Kuchen

Bei schönem Wetter - Ponyreiten!

Veranstalter: Elternbeirat des Kath. Kindergartens Wiesenbach
Es gilt die aktuelle Coronaverordnung!



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

Familien
zentrum
Bammental

KINDERSACHEN FLOHMARKT

12.000 Artikel von 250 Verkäufern
ca. 40 Kisten mit Büchern zu günstigen Preisen ab 1 €
reichlich Kuchen zum Mitnehmen

BÜCHERFLOHMARKT

HOT-DOG UND KUCHEN & KAFFEE



Yummy!



4. März
13-15 Uhr
Elsenzhalle
Bammental

www.familienzentrum-bammental.de · Hauptstr. 65 · 69245 Bammental · T: 06223 / 97 25 470 · E: info@fz-bammental.de

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 8. März 2023, 16:00 Uhr**, findet im Ratssaal des Rathauses Neckargemünd, Bahnhofstraße 54, eine

öffentliche Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd

statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2022 vom 01.06.2022
 2. Feststellung der Jahresrechnung 2022
 3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023
 4. Mitteilungen und Anfragen
- Frank Volk, Verbandsvorsitzender

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Zahlung freiwilliger Rentenbeiträge für 2022 bis 31. März möglich

er rückwirkend für das Jahr 2022 freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen möchte, muss dies in den nächsten Wochen tun. Die Frist läuft am 31. März 2023 ab. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Wer kann einzahlen? Alle, die aktuell oder generell nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und mindestens 16 Jahre alt sind, in Deutschland wohnen und keine Vollrente nach der Regelaltersgrenze beziehen, können sich freiwillig bei der DRV versichern. Dies gilt für Selbstständige, Freiberufler sowie nicht berufstätige Ehegatten. Auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland sind berechtigt, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Was kosten freiwillige Beiträge? Die Höhe der freiwilligen Beiträge bestimmt man selbst: Für das Jahr 2022 kann pro Monat zwischen 96,72 Euro und 1.311,30 Euro entrichtet werden. Die Höhe künftiger freiwilliger Beiträge kann jederzeit geändert werden.

Was bringt eine Einzahlung? Freiwillige Beiträge erhöhen die eigenen Rentenansprüche und gegebenenfalls den Hinterbliebenenschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen bleibt auch die Absicherung im Fall der Erwerbsminderung bestehen. Außerdem können durch die Einzahlungen Ansprüche auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen entstehen.

Wer zum oben genannten Personenkreis zählt, Wert auf Sicherheit und eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende legt, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Beitragszahlungen beraten lassen. Da diese Zahlungen als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden können, sind sie auch aus steuerlichen Gründen interessant – allerdings muss im Alter die Rente dann versteuert werden.

Bei allen Vorteilen sollten Interessenten beachten, dass eine Auszahlung des eingezahlten Kapitals vor Rentenbeginn in der Regel nicht möglich ist.

Muss ein Antrag gestellt werden? Um freiwillig Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen zu können, sollte der »Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung« gestellt werden. Dieser kann online bequem von zu Hause über den eService der DRV gestellt werden: www.eservice-drv.de. Enthält der anschließende Bescheid den Hinweis, dass eine Beitragszahlung möglich ist, werden darin auch die weiteren Details zur anstehenden Zahlung ausgeführt.

Weitere Informationen: Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge können Interessierte online unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de und in der kostenlosen Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile« nachlesen. Die Broschüre steht online zur Verfügung oder kann als Papierversion unter Telefon 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Gymnasium Bammmental

Vormittag der Offenen Tür am Gymnasium Bammmental: Samstag, 4. März 2023

Der Vormittag der Offenen Tür des Gymnasiums Bammmental findet am Samstag, 4. März 2023, von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Die Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt in der Mensa des Schulzentrums. Zunächst werden allgemeine Informationen zur Schule und ihrem Bildungsangebot gegeben (verschiedene Profile, englisch-bilingualer Zweig). Anschließend kann man bei einem Rundgang die Räume des Gymnasiums, verschiedene Fachbereiche und AG-Angebote kennenlernen.

Öffnungszeiten des Sekretariats für die **Anmeldung:**

Montag, 6. März 2023, 8.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, 7. März 2023, 8.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch, 8. März 2023, 8.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag, 9. März 2023, 8.00 - 14.00 Uhr

Im Falle einer abweichenden Grundschulempfehlung ist ein Beratungsgespräch erforderlich.

Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde und der Masernschutznachweis zur Einsicht vorzulegen sowie das Original des Übergabeschreibens der Grundschule (Blatt Nr. 3 und 4) abzugeben. Das Anmeldeformular findet sich vorab auch auf der Schule-Homepage im Bereich Formulare (www.gymnasium-bammmental.eu/formulare). Alle Schüler, die künftig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen, möchten zur Anmeldung bitte ein aktuelles Passbild für das MAXX-Ticket mitbringen.



Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Liebe Wanderfreunde, unsere nächste Wanderung ist am 15.03.23 und führt uns nach Bammmental. Dort besuchen wir das Clubrestaurant des FC Bammmental, in der Schwimmbadstraße und werden dort auch zu Mittag essen. Bitte bei Reiner 06226/8824 oder Gustl ggattner@yahoo.de bis zum 12.03.23 anmelden zur Platzreservierung.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhofstr., Höhe Bahnhof, Mittwoch, 15.03.23, um 10.30 Uhr.
Gustl und Günter



Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Wanderfreundinnen, unsere nächste Wanderung ist am Mittwoch, 08.03.2023.

Unser Ziel ist Wiesenbach. Vom Treffpunkt aus laufen wir über die Felder zum Sportplatz der SG Wiesenbach. In der unter neuer Leitung stehenden Gaststätte »Pizzeria Puglia« werden wir zu Mittag essen. Wahrscheinlich werden wir dort um ca. 12.00 Uhr eintreffen. Freuen wir uns auf gutes Wanderwetter und auf ein gutes Essen. Die Rückkehrzeit legen wir vor Ort fest. Anmeldungen bitte bis spätestens 04.03.23 an die bekannten Telefonnummern.

Treffpunkt: Mauer, Parkplatz Rewe, 08.03.23, um 11.00 Uhr.

Gisela, Christel und Karin

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr.	06221 88-3561
St-Nr. / Fax-Nr.	06221 88-2124 / 06221 88-2112
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax	9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 01525 2845875

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: **07261 931-0**

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienste Bammental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötzfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer **116117**

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

kostenlos aus dem Festnetz

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.* Römer 5,8



Evangelische Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.ev-kiba.de

Donnerstag, 02. März: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 03. März: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der kath. Kirchengemeinde, 19.00 Uhr Weltgebetstag in der kath. Kirche

Samstag, 04. März: 9.30 Uhr Konfi-Treff

Sonntag, 05. März: 10.00 Uhr Gottesdienst mitgestaltet von den Konfis; mit Flötenkreis

Montag, 06. März: 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Mittwoch, 08. März: 15.00 Uhr Konfi Gruppe 1, 16.30 Uhr Konfi-Gruppe 2, 18.15 Uhr Jungbläser- Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Uhr Probe Posaunenchor

Donnerstag, 09. März: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 10. März: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der Mennonitengemeinde



Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg



Freitag, 03.03.2023: 19.00 Uhr Weltgebetstag in der ev. Kirche

Sonntag, 05.03.2023 (Reminisere): 10 Uhr Gottesdienst in Bammental, 11 Uhr Gottesdienst für „Klein und Groß“ in Gauangelloch, Frau Sarah Grimm-Sitt im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 12.02.2023 (Okuli): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dr. Peter Bueß, Evangelische Peterskirche Gaiberg

Posaunenchor: Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor: Proben jeweils dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

In den Wintermonaten findet der Gottesdienst im Gemeindehaus statt. Dort wird es mit weniger Energie gemütlich warm!

Donnerstag, 2. März: 19.30 Uhr „Stufen des Lebens“ im Gemeindehaus

Freitag, 3. März: 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltge-

betstag im evangelischen Gemeindehaus – anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag, 5. März (Reminszere): 09.30 Uhr Frühstücksgottesdienst im Gemeindehaus - Opfer für die eigene Gemeinde

Montag, 6. März: 19.00 Uhr Vorbereitungstreffen des Wi-Ki-Kids Teams im evangelischen Gemeindehaus, 19.00 Uhr Vortrag in Wort und Bild von Friedbert Kaiser im evangelischen Gemeindehaus zum Thema: Reiseindrücke von Apulien, von der Amalfiküste und der Bucht von Neapel. 19.30 Uhr Initiative 100% Wiesenbach im Gemeindehaus

Dienstag, 7. März: 17.30 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus, 19.00 Uhr Erstes Treffen für das neue Projekt des Projektchors Jubilate im Gemeindehaus

Mittwoch, 8. März: 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht und Gitarrenkurs

Donnerstag, 9. März: 19.30 Uhr „Stufen des Lebens“ im Gemeindehaus

Freitag, 10. März: 17.30 Uhr Kreativ-Treff vor Ostern mit den Geschwistern Nutzinger im evangelischen Gemeindehaus

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Frühstücksgottesdienst

am 5. März im evangelischen Gemeindehaus

9.30 Uhr gemeinsames Frühstück
anschließend, 10.00 Uhr kleiner bunter Gottesdienst
für Klein und Groß, Familien und Einzelpersonen.

Thema: Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtzeit



Beten – Atemholen der Seele

betend leben und staunen

Biblische Beispiele

Am 02.03.2023, 09.03.2023, 16.03.2023
und 23.03.2023

jeweils von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr

Wiesenbach, Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstr. 71
Leitung: Ulrike Heuchert, Hilke Klug und Ingrid Carlin-Schmitt

Kreativ-Treff vor Ostern für Frauen

Mit Verena und Sr. Annemarie Nutzinger

10. März 2023, 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Wiesenbach, Anmeldung erbeten bis zum 7.3.23 unter 06271/2360

Jubelkonfirmation in Wiesenbach am 2. April 2023

Am Sonntag Palmarum, 2. April, feiern wir um 09.30 Uhr „Jubelkonfirmation“ in unserer Kirche. Alle Gemeindeglieder, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren in Wiesenbach Konfirmation gefeiert haben, werden hierzu eingeladen.

Gemeindeglieder, die nicht in Wiesenbach konfirmiert wurden und gerne mitfeiern möchten, können sich bis spätestens 17. März beim evang. Pfarramt Wiesenbach anmelden.



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bammental: Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Telefon 06223-7241-7700, Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Stern 06223-4241-7220 b.stern@kath-neckar-elsenz.de

Pfarrer Streit 06223-4241-7222 t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter www.kath-neckar-elsenz.de

Impuls in der Fastenzeit

Auf unserer Homepage und auf Instagram werden in der Fastenzeit jeden Tag ein Impuls vorgestellt. Schauen Sie gerne vorbei! (GOTT.VOLL)

Donnerstag, 2. März: 9.00 MECK Eucharistiefeier + Bernhard Kalt + Rolf Götzmann (TS)

Freitag, 3. März – Herz-Jesu-Freitag: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 13.00 GB Trauerfeier Maria Erles auf dem Friedhof Gaiberg (MiHa), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 19.00 BTL Weltgebetstag der Frauen in der katholischen Kirche, 19.00 GB Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Kirche, 19.00 WB Weltgebetstag der Frauen im evangelischen Gemeindehaus, 19.00 MAU Ökum. Weltgebetstag der Frauen im Paul-Gerhardt-Haus, 19.00 MECK Weltgebetstag der Frauen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, 19.00 WAHI Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Kirche, 19.00 MÜCK Weltgebetstag der Frauen in der katholischen Kirche, 19.00 LO Weltgebetstag der Frauen zusammen mit Waldwimmersbach im evangelischen Pfarrhaus Waldwimmersbach (Team), 19.00 MÖ Weltgebetstag der Frauen zusammen mit Meckesheim im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, 19.00 WW Weltgebetstag der Frauen im evangelischen Pfarrhaus

Samstag, 4. März: 16.00 DI Ewige Anbetung, 18.00 GB Eucharistiefeier zum zweiten Fastensonntag mit Segnung von Sophia und Pius Waldner zur standesamtlichen Hochzeit und Firmung von Bianca Friedmann, Jule Kropp und Lisa Blaß + Anna und Karl Waldner + Karl Kienzler + Heinz Wächter + Walter Offenloch (TS)

Sonntag, 5. März – 2. Fastensonntag: Zählung der Gottesdienstbesucher, 9.15 NGD Eucharistiefeier zum zweiten Fastensonntag mit dem Thema „Was ist Dir heilig zum Thema Hungertuch2023“, anschließend ewige Anbetung + Dr. Matthias Strauß + Nikolaus Ott (TS), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 11.00 WB Eucharistiefeier als Familiengottesdienst zum zweiten Fastensonntag mit dem Thema „Was ist Dir heilig zum Thema Hungertuch 2023“ mitg. v. d. Erstkommunionkinder + Jürgen Fuhr (TS, Ab), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst mit anschl. Mittagessen (Ba, Lehmkühler), 11.00 LO Wort-Gottes-Feier (Ed), 12.30 WB Tauffeier Mattis Zinkel (TS)

Montag, 6. März: 15.00 ARCHE Trauerfeier Nikolaus Ott auf dem Friedhof in Neckargemünd (Ab), 19.00 MECK Eucharistische Anbetung

Dienstag, 7. März: 18.30 LO Eucharistiefeier + Hermine Weiser, Rosa Betz + Fam. Effinger u. Söhne, Elisabeth Heger, Margarethe Bender, Marianne u. Jakob Stöckl (Vogelbacher)

Mittwoch, 8. März: 18.00 MÖ Fastenandacht, 18.30 MAU Eucharistiefeier + Ursula Dold + Elfriede Feuchter (Vogelbacher)

Donnerstag, 9. März: 18.30 WW Eucharistiefeier (SZ), 19.00 ARCHE Fastenabend zum Misereor Hungertuch „Was ist dir heilig?“ (Lehmkühler)

Freitag, 10. März: 10.00 NGD Etagegottesdienst im Neckargemünder Hof nur für Bewohner*innen (Ed), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.30 MÖ Stille, Besinnung, Gesang und Impuls zur Fastenzeit (Ed)

Samstag, 11. März: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 MÜCK Eucharistiefeier zum dritten Fastensonntag (TS)



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammantal, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammantal.de

Ökumenisches Friedensgebet: Freitag, 3.3.23, 18 Uhr, Friedensgebet, Evangelische Kirche / **Weltgebetstag der Frauen:** Freitag, 3.3.23, 19 Uhr, Katholische Kirche / „Glaube bewegt“ ist das Motto des Weltgebetstages 2023. Vorbereitet wurde der Gebetstag von Frauen aus Taiwan. Zum Mitbeten eingeladen sind Männer und Frauen. / **Gottesdienst:** Sonntag, 5.3.23, 10 Uhr, Leitung: David Lapp-Jost, Predigt: Andreas Rosenwink, parallel: Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89



Neuausschließliche Kirche

Neuausschließliche Kirche 69245 Bammantal, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche:

Sonntag, 5. März: 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 8. März: 20:00 Uhr Gottesdienst

Ökum. Nachrichten

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

So viel, du
brauchst...

von Aschermittwoch bis Ostersonntag -

22.2 - 9.4.2023 – Flyer können nach den Gottesdiensten im Gemeindehaus mitgenommen werden. Weitere Informationen unter www.klimafasten.de

Am 3. März findet ab 19.00 Uhr der diesjährige ökumenische Weltgebetstagsgottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im evangelischen Gemeindehaus statt.

Er wird wieder von einer ökumenischen Gruppe von Frauen aus unserer Gemeinde gestaltet. In diesem Jahr laden Frauen aus Taiwan zu dem weltumspannenden christlichen Gebet ein.

Weltgebetstag der Frauen



um 19.00 Uhr in Bammantal in der katholischen Kirche

Gaiberg in der evangelischen Kirche

Wiesenbach im evangelischen Gemeindehaus

Mauer im Paul-Gerhardt-Haus

Meckesheim im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Neckargemünd in der Arche

Waldhilsbach in der evangelischen Kirche

Mückenloch in der katholischen Kirche

Waldwimmersbach im evangelischen Pfarrhaus

Ökumenische Nachrichten Bammantal:

Schweigekreis vor dem Rathaus und Friedensgebet

Am Jahrestag des Angriffs der russischen Armee auf die Ukraine versammelten sich etwa hundert Menschen, darunter etwa zwanzig ukrainische Flüchtlinge, vor dem Bammantaler Rathaus, um der Opfer des Krieges zu gedenken und ihre Hoffnung auf Frieden auszudrücken. Zu Beginn läutete von der nahen evangelischen Kirche die Totenglocke. Ihre Inschrift drückt die Hoffnung auf Leben aus, selbst angesichts des Todes: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ Joh 11,25. Das Schweigen wurde beendet durch die Friedensglocke. „Christus ist unser Friede!“ (Eph 2,14) lautet deren Inschrift. Das Friedensläuten geleitete die Menschen in die Kirche. Lieder und Gebete brachten das Leid des Krieges vor Gott. Zusammen mit drei ukrainischen Frauen sprach Pfarrer Thomas Kern die Fürbitten. Mehrsprachig drückte auch das Vater Unser die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit aus. – Immer freitags um 18 Uhr lädt die Bammantaler Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen ein zum Gebet für den Frieden in der Ukraine und überall in der Welt.





AMTLICHE MITTEILUNGEN

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde Bammental

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden – Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden – Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bammental am 16.02.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Rechtsform/Anwendungsbereich

- (1) Die Gemeinde/Stadt betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.
- (2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Gemeinde/Stadt bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (3) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG-, vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Stadt/Gemeinde bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i. d. R. der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

§ 2 Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3 Beginn und Ende der Nutzung

- (1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht.
- (2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Stadt/Gemeinde. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

§ 4 Die Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

- (1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.
- (2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instand zu halten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.
- (3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Stadt/Gemeinde unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.

(4) Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Stadt/Gemeinde, wenn er

1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);
2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;
3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;
4. ein Tier in der Unterkunft halten will;
5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;
6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will.

(5) Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Stadt/Gemeinde insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.

(6) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.

(7) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.

(8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Stadt/Gemeinde diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wiederherstellen lassen (Ersatzvornahme).

(9) Die Stadt/Gemeinde kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.

(10) Die Beauftragten der Stadt/Gemeinde sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Stadt/Gemeinde einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 5 Instandhaltung der Unterkünfte

- (1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.
- (2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Stadt/Gemeinde unverzüglich mitzuteilen.
- (3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzen der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders, wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Stadt/Gemeinde auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.

(4) Die Stadt/Gemeinde wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Stadt/Gemeinde zu beseitigen.

§ 6 Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

§ 7 Hausordnungen

(1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

(2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.

§ 8 Rückgabe der Unterkunft

(1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Stadt/Gemeinde bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt/Gemeinde oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.

(2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Die Stadt/Gemeinde kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat

§ 9 Haftung und Haftungsausschluss

(1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.

(2) Die Haftung der Stadt/Gemeinde, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Stadt/Gemeinde keine Haftung.

§ 10 Personenmehrheit als Benutzer

(1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.

(2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 11 Verwaltungszwang, Umsetzung

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

Die Gemeinde Bammental kann alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um den Einrichtungszweck nach § 1 Abs. 4 der Satzung zu gewährleisten. Hierzu können insbesondere Umsetzungen in eine andere Unterkunft verfügt und Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Belegungsfähigkeit der Unterkünfte angeordnet werden. Die Regelungen in § 3 Abs. 2 gelten entsprechend.

§ 12 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

(1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.

(2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizei-posten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung	Tel.0800 7962787
und stromausfall.de	
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice:	Tel. 01806 888150
	Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:	Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag:	AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de	
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22	
Sprechzeiten:	Montag 10:00 - 12:00 Uhr
	Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
	Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg	5598
--------------------------------	------

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr

Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um 15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

	14.00 Uhr	14.30 Uhr
bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.00 Uhr	13.30 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.05 Uhr	13.35 Uhr
Hochhaus	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Fa. Reindl	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Bäcker Fromm	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Rathaus	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Waldfriedhof	13.35 Uhr	14.05 Uhr

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

- (1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist der überlassene Wohnplatz.
- (2) Die Gebühr einschließlich der Betriebskosten richtet sich nach dem Gebührenverzeichnis in der Anlage zu dieser Satzung.
- (3) Die Benutzungsgebühren der Unterkünfte sind in der Anlage (Gebührenverzeichnis) zur Satzung aufgeführt. Bei neu hinzukommenden Unterkünften werden bis zur jeweiligen Änderung bzw. Ergänzung der Satzung und des Gebührenverzeichnisses die Benutzungsgebühren von vergleichbaren Unterkünften erhoben.
- (4) Bei der Errechnung der Benutzungsgebühren nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt.

§ 14 Entstehung der Gebährenschild, Beginn und Ende der Gebährenschildpflicht

- (1) Die Gebährenschildpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.
- (2) Die Gebährenschildschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebährenschildpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebährenschildschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebährenschildpflicht.

§ 15 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebährenschildbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebährenschildbescheids zur Zahlung fällig.
- (2) Beginnt oder endet die Gebährenschildpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.
- (3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebährenschild entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

§ 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Juli 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 27. Juli 2017 außer Kraft.

Bammental, den 16.02.2023

Holger Karl, Bürgermeister

Hinweis: Eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) oder aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt nach § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde Bammental

Gebührenverzeichnis zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

(Anlage zu § 13 Abs. 2 der Satzung)

Objekte	Gebühren
Wohnanlagen	Gebühr für die Nutzung je Person und Monat (einschl. Nebenkosten)
Schwimmbadstraße	288,00 €
Wiesenbacher Straße	280,00 €
Wohnungen	Gebühr für die Nutzung je Person und Monat (einschl. Nebenkosten)
gemeindeeigene/angemietete Wohnungen	261,00 €



Freibadsaison 2023



Der Vorverkauf startet!

Ab 3. April 2023 können Sie die Saisonkarten für das Waldschwimmbad im Bürgerbüro des Rathauses oder dauerhaft im Online-Shop erwerben. Bezahlen können Sie in Bar oder mit EC-Karte.



Ab Schwimmbaderöffnung können Sie die Jahreskarten wie gewohnt vor Ort an der Kasse des Waldschwimmbades erwerben.



Die Jahreskarten sind dieses Jahr erstmals im Scheckkartenformat. Das Mitbringen eines Bildes ist nicht erforderlich sondern wird direkt vor Ort digital erstellt. Hierfür ist es notwendig, dass jeder Jahreskarteninhaber persönlich anwesend ist.

Wir freuen uns auf eine sonnige Schwimmbadsaison 2023 ☺

Hallo Bammental

Leiter-/in Waldschwimmbad (m/w/d) gesucht

Die Gemeinde Bammental (Rhein-Neckar-Kreis) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Fachangestellten für Bäderbetriebe zur Leitung des Waldschwimmbads. Die Anstellung erfolgt unbefristet und in Vollzeit. Haben Sie Interesse? Dann nutzen Sie einfach unser

Online-Bewerbsformular unter www.bammental.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



BAMMENTAL
KURPFALZ TRIFFT KRAICHGAU

KLiBA
KLIMASCHUTZ & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG, RHEIN-NECKAR-KREIS

Energiespartipp:
Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreislösung setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA und auch in Ihrer Gemeindebücherei können Sie **kostenlos Strommessgeräte ausleihen**. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Besprechungszimmer (2. OG), alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Lange Nacht der Büchereien am 17. März

Die Freude am Buch lässt sich auch durch die perfektste Digitalisierung nicht zerstören, das sehen wir an dem regen Zulauf in unserer Bücherei.

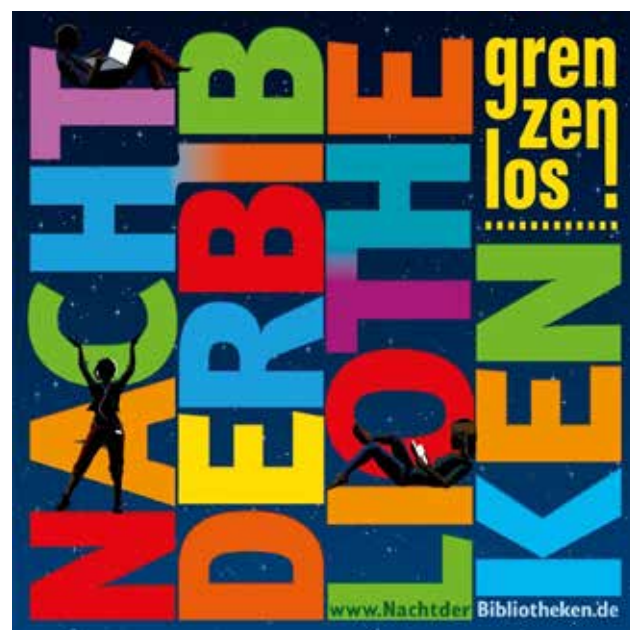
Am 17. März schließen wir uns der landesweiten "Lange Nacht der Bibliotheken" an und öffnen die Bücherei für ein vielseitiges Programm:

Markus Lemke, Liz Kovacs, Juliane Gräbener-Müller, Birgit Hatzfeld und Irmela Hermann werden aus ihren Werken lesen.

Die Lesungen werden musikalisch untermalt von Beate und Bernd Segnitz sowie Barbro Lange. Dazu gibt es leckere Häppchen und Getränke.

Beginn: 19:30

Eintritt frei.



Termine:

- Kunst-Treff am Dienstag, 28.2. um 20:00 Uhr.
- Seniorennachmittag am Mittwoch, 1.3. ab 14:30.
- Kindersachenflohmarkt mit Bücherflohmarkt und Kaffee und Kuchen am 4. März, 13 - 15:00 Uhr in der Elzenshalle, das Familiencafé hier im Haus hat geöffnet!

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de

Abfuhrtermine der AVR Kommunal für Bammental

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick für März 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
13./27.	14./28.	6./20.	7.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
1./15./29.	6./20.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Bitte beachten Sie: Alttextilien/Schuhe und Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

STERBEFÄLLE

Wolfgang Gebel verstorben am 29.10.1927 in Bammental

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Bammental

Zimmerbrand —> Gebäudebrand

Die Feuerwehr Bammental wurde am 19.02.2023 um 02.13 Uhr initial mit dem Stichwort „F2 – Zimmerbrand, brennt Küche“ in die Bammentaler Schwimmbadstraße alarmiert. Wie bei diesem Stichwort üblich wurde die Feuerwehr Wiesenbach parallel mitalarmiert. Beim Eintreffen des Einsatzleiters an der Einsatzstelle wurde eine massive Rauchentwicklung und Flammenschein festgestellt. Ein Bewohner des Brandhauses und ein Bewohner des angrenzenden Gebäudes hatten sich zu diesem Zeitpunkt retten können. Der Einsatzleiter wurde informiert, dass noch eine Person in dem Gebäude vermisst wird. Aufgrund des vorgefundenen Lagebildes wurde durch die Einsatzleitung umgehend die Feuerwehr Neckargemünd mit der Drehleiter nachgefordert. Sofort wurde die Brandbekämpfung und Menschenrettung durch einen Trupp im Innenangriff eingeleitet. Als der Verteiler vor dem Gebäude gesetzt wurde, schlugen hier bereits massiv Flammen aus der Hauseingangstür. Direkt nach dem Eintreffen der Feuerwehr Wiesenbach wurde ein zweiter Trupp zur Menschenrettung ins Gebäude geschickt. Der zweite vorgehende Trupp wurde sofort durch einen dritten Trupp unterstützt. Mit der Vorbereitung des dritten Trupps kam es bereits zur Durchzündung des Dachstuhls. In weiterer Folge wurde um 02.38 Uhr zunächst die Feuerwehr Gaiberg mit weiteren Atemschutzgeräteträgern nachgefordert. Aufgrund der Intensivität des Brandes war es in der Folgezeit notwendig weitere Einsatzkräfte umliegender Feuerwehren nachzufordern. Insgesamt waren 9 Feuerwehren mit weit über 100 Einsatzkräften im Einsatz. Die Einsatzleitung wurde bereits in der Erstphase durch die Unterkreisführungsgruppe Neckargemünd unterstützt. Zur Gliederung wurden insgesamt vier Einsatzabschnitte ge-

bildet. Durch die Durchzündung des Daches war die andere Hälfte des Doppelhauses massiv bedroht, konnte aber durch eine umfangreiche Riegelstellung mit mehreren Strahlrohren gehalten werden. Auch das direkt an das Brandhaus angebaute Gebäude wurde gehalten. Da die Temperaturen im Gebäude zu hoch und das sichere Vorgehen der eingesetzten Trupps unter Atemschutz nicht mehr gegeben war, musste der Innenangriff angebrochen werden. Der Bauweise des Gebäudes mit einer enormen Brandlast war es geschuldet, dass das Feuer erst gegen 5 Uhr gelöscht war und die vermisste Person gefunden werden konnte. Für die Person kam leider jede Hilfe zu spät. Nach der Freigabe durch die Kriminalpolizei wurde die Bergung der Person über den Teleskopgelenkmast der Feuerwehr Walldorf durchgeführt. Die letzten Nachlöscharbeiten waren gegen 11.45 Uhr beendet. Im Tagesverlauf wurde die Einsatzstelle noch zweimal mit der Wärmebildkamera überprüft.



Brandnachscha

Die Feuerwehr Bammmental führte am Nachmittag des 19.02.2023 um 15.02 Uhr an der Brandstelle eine Brandnachscha durch. Diese zeigte keine Auffälligkeiten.

Brandnachscha

Am Abend des 19.02.2023 um 17.45 Uhr wurde die Einsatzstelle ein letztes Mal ausgiebig mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Auch hier zeigten sich keine weiteren Auffälligkeiten.

Wasserschaden

Am Vormittag des 26.02.23 wurde die Feuerwehr Bammmental um 07.21 Uhr zu einem mit Wasser vollgelaufenen Keller alarmiert. Vor Ort bestätigte sich der Alarmierungsgrund. In einem Wohnhaus wurden aufgrund eines Defekts an der Frischwasserleitung etwa 120 qm Kellerfläche mit Wasser geflutet. Mit zwei Wassersaugern wurde das Wasser aus der Kellerfläche entfernt und die Einsatzstelle abschließend an die Bewohner übergeben.



VdK Ortsverband

Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 18.03.2023 findet unser diesjährige Hauptversammlung statt. Beginn um 14.00 Uhr, in der Altentagesstätte.

Tagesordnung liegt aus. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft



Komitee Vertus

Das Komitee Vertus lädt alle Mitglieder des Komitees und alle Vertus-Freunde herzlich ein zur nächsten Sitzung am: **Montag, den 06.02.2023 um 19:00 Uhr im Trauzimmer im EG des Rathauses**

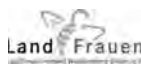
Es sind folgende Agenda-Punkte geplant: – Besprechung des Treffens mit der Kommission aus Vertus vom 18. bis 19. März 2023 – Planung des nächsten Partnerschaftstreffens in Bammmental mit unseren Freunden vom 12. bis 14. April 2024

Alle Mitglieder des Komitees und alle Vertus-Freunde sind herzlich eingeladen. Außerdem freuen wir uns über alle neu Interessierte!

AWO Arbeiterwohlfahrt

Unsere Handarbeitsgruppe ist nach kurzer Winterpause wieder regelmäßig am Freitag-Nachmittag von 14-16 Uhr im Dachgeschoß des Rathauses anzutreffen. Da der Haupteingang geschlossen ist, bitten wir Besucher den Eingang über den Rathaus-Hof zu nehmen und mit dem Aufzug nach oben zu fahren. Unsere fleißigen Strickerinnen sind bemüht, daß wieder in allen Socken-Größen eine Auswahl vorhanden ist. Der Sockenverkauf im Familien-Zentrum war wieder sehr gut. Auch die Puppenkleidung und Babydecken/Schühchen usw. fanden ihre Abnehmer. Nachdem 2020 we-

gen Corona unser jährlicher Basar in der TV-Halle ausfiel (wie auch 2021 u. 2022) waren wir sehr froh über das Angebot des FZ. Dafür danken wir Rene Richter und seinem Team sehr herzlich. Wie in jedem Jahr werden wir bekannt geben an welche sozialen Einrichtungen die Spenden überwiesen werden. awohhh



Landfrauenverein Bammmental

Am **09.03.** möchte Thea die Handarbeit „Makramee“ mit uns machen. Damit sie besser planen kann, bitte ich um Eure Anmeldung (falls noch nicht bereits geschehen) unter **Tel. 40846** bis zum **05.03.**

VORSCHAU

Unser **13. LF-Frühstück** findet am **18.03.** um **10.00 Uhr** statt. Der Unkostenbeitrag beträgt **10 €**. Über eine verbindliche, telefonische Zusage bis **06.03.** bei mir, **Tel. 40846.** gh



Kleintierzuchtverein

Liebe Mitglieder, am **Freitag den 17.03.2023** findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Züchterheim in Bammmental.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende • 2. Totenehrung • 3. Bericht des Schriftführers • 4. Kassenbericht • 5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft • 6. Neuwahlen - 2. Vorsitzender - Schriftführer - Beisitzer • 7. Wahl der Kassenprüfer • 8. Wünsche und Anträge



Sängerbund Reilsheim-Bammmental

Jahreshauptversammlung 2023

Der Sängerbund Reilsheim-Bammmental lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am **Freitag, dem 10. März 2023 um 20 Uhr** in der Altentagesstätte statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Jahresbericht, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Wahlen, 7. Verschiedenes.

Alle aktiven und passiven und Ehrenmitglieder sind herzlich eingeladen! Auf rege Beteiligung freut sich die Vorstandschaft.

Siegrid Emig, Schriftführerin



TTC Bammmental

Erfolgreiches TTC – Trainingswochenende für Jedermann 100 Teilnehmer – 1.000 Bälle



Große Begeisterung mit passender Schlägergröße schon beim Kleinsten

Das gab es in Bammmental schon lange nicht mehr. Der TTC bot am Wochenende eine offene Halle unter dem Motto Tischtennis für Jedermann. Ob der Opa mit der Enkelin, die Mama mit dem Sohn, ob Freunde, Bekannte ob klein oder groß von ganz klein bis mit fitten 80 - rund 100 Sportbegeisterte nutzten die Gelegenheit mal wieder Tischtennis zu spielen. Der Spass an Sport und Bewegung stand im Vordergrund.

Organisator Harry Glatz war schwer beeindruckt: „Ich hätte nie gedacht, dass ohne große Ankündigung so

viele zum Tischtennis in die Elsenzhalle kommen.“ Der TTC hat sich dafür einiges einfallen lassen. Für jeden Geschmack gab es Angebote. Technik feilen an der smarten Ballmaschine, Taktik lernen mit Trainercoaching, Balleimertraining um Spielsituationen einzüben oder einfach mal wieder zwanglos zu spielen, sich zu messen und zu bewegen. Über 1.000 Bälle, Trainer, Coaches, Jugend- und Aktivenspieler standen für mehr als 10 Stunden Netto-Spielzeit zur Verfügung. Neben Vereinsmitgliedern kamen Spieler aus umliegenden Vereinen wie vom Kooperationspartner Wiesenbach oder Nußloch aber auch Freizeitsportler und Familien. Die Kinder konnten den restlichen Platz in der Halle für andere gemeinsame Spiele wie Fußball, Basketball und Fangen nutzen.



Tischtennis macht Spass... Es war gar nicht so einfach schnell einen Tisch zu bekommen

Für den TTC entstanden daraus auch Hausaufgaben. Eine ganze Reihe von Teilnehmern wünschten sich eine regelmässige Gelegenheit für Freizeit und Hobby oder als (Wieder-)Einstieg in den Mannschaftssport.

Die Herausforderung nahm Harry Glatz als Fazit mit: „Dieses Format werden wir gerne wiederholen und je nach Hallenkapazität ausbauen. Frischer Wind im Vereinsleben für den TTC Bammental. Das ist Ansporn für uns und freut mich riesig.“

Der TTC Bammental lädt seine Mitglieder Generalversammlung am 20.03.2023 ein

Einladung zur Generalversammlung des TTC Bammental am **Montag, 20.03.2023 um 19:30 Uhr** im Vereinsraum der TV-Halle in Bammental

Tagesordnung: 1. Begrüßung • 2. Jahresberichte • 3. Bericht des Kassiers • 4. Prüfungsbericht der Kassenprüfer • 5. Entlastung des Vorstandes • 6. Neuwahlen - 1.Vorsitzender (H. Bär †) - Kassier - Zwei Kassenprüfer - Bestätigung der Jugendleitung • 7. Aktivitäten im Verein • 8. Anträge • 9. Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis zum 10.03. beim Vorstand einzureichen. Die Vorstandschaft bittet um rege Beteiligung an der Generalversammlung.



FC Bammental e.V.

Testspiele Vorbereitungsphase der 1. Mannschaft

Sa., 4. Februar 2023, 15:00	FCB 4:1 SV Neunkirchen
Sa., 11. Februar 2023, 16:30	FCB 1:3 FV Mosbach
Fr., 17. Februar 2023, 19:30	FCB 5:1 VfB Epfenbach
Di., 21. Februar 2023, 19:30	FCB 3:1 SG Dielheim
Sa., 25. Februar 2023, 15:00	FCB 3:3 Eintracht Wald-Michelbach

FCB startet in die Restrückrunde

Am kommenden Samstag, den 4. März wird in der Landesliga Rhein-Neckar der Spielbetrieb wiederaufgenommen.

Der FCB startet mit einem Heimspiel gegen den Tabellenfünften ASC Neuenheim ins Jahr 2023. Anpfiff auf dem Bammentaler Kunstrasenplatz ist um 17 Uhr.

C-Juniorinnen FC Bammental: (Jahrgänge 2008-2011):

Lust auf Wettbewerb, Zweikampf, Dribbeln und Tempo? Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen noch Mädchen, zwischen 12 und 14 Jahren, welche mitspielen möchten. Komm gerne vorbei, Fußballschuhe und Schienbeinschoner,

Lust und auch Interesse zum Fußball bitte mitbringen. Unsere Mannschaft und das Trainerteam freut sich auf dich.

Training der Mädchen der Jahrgänge 2008 - 2011 findet nach den Faschingsferien immer

Dienstag- und Donnerstag zw. 17:00 - 18:30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Bammental ab.

Bei Interesse bitte unter der folgenden Nummern melden oder einfach zum Training kommen.

Andreas Haaf (Jugendleiter) Tel: 0176/44263210

Christian Pfeiff (Trainer) Tel: 01590/6261082

Madlen Grimm (Trainerin) Tel: 0162/1696782

“Hoffentlich haben wir kein Corona!“

Bammentaler Einlaufkinder am 03.02.2023 beim SV Sandhausen

Nur wenige Tage zuvor hatte der Trainer der E-Jugend D. Simon eine Einladung des SV Sandhausen erhalten. Der SV Sandhausen lud zum Zweitliga-Spiel gegen den Tabellenführer SV Darmstadt 98 unsere E-Jugendkinder ein, um als Einlaufkind Teil einer großen Fussballveranstaltung zu sein. Die Vorfreude war riesig und die Kidz malten sich schon aus, mit wem sie zusammen das Spielfeld betreten würden. Ganz oben auf dem Wunschzettel stand der Wahl-Bammentaler Denis Dieckmeier, seines Zeichens Kapitän des SVS. Und so trafen sich am Freitagnachmittag, 03.02.2023, 12 Kidz am Testzentrum Kreisel zum obligatorischen Corona-Test. Von Test zu Test stieg die Spannung, denn niemand wollte darüber nachdenken, was ein positiver Test bedeuten würde. Aber das bange Warten hatte sich gelohnt. Um 16:00 Uhr konnte eine glückliche Gruppe um die 12 E-Jugendkinder die kurze Reise zum Hardtwald-Stadion antreten. Dort wurde den designierten Einlaufkindern und ihren Trainer/Betreuer (M. Seitz/M. Mathes) eine Sonderbehandlung zu Teil, sie bekamen eine Stadionführung und durften auch die Katakomben des Hardtwaldstadions besichtigen. Im Anschluss wurde es dann aber richtig spannend. Mit Kidz der E-Jugend aus Eppelheim standen weitere Einlaufkinder bereit und alle wollten nur mit der Heimmannschaft SVS einlaufen. Ein Münzwurf musste entscheiden. Mit offenen Mündern und großen Augen verfolgten die Kidz den Flug der Münze. Der Jubel der Eppelheimer kannte keine Grenzen, sie durften mit der Mannschaft des SVS einlaufen. 3 Minuten voller Anspannung und Nervosität, dann erklang die Einlaufmusik und unter tosendem Applaus der Fans betraten die Einlaufkinder nebst Profis den Stadionrasen. Und nach einem Gruß an die Fans verabschiedeten sie sich von “ihren” Profis und verfolgten das anschließende Match von der Sparkassenbühne aus. An diesem Abend siegten die Gäste aus Darmstadt, was aber nicht verwundert, wenn man mit Kidz eines Vereins einläuft, der “Victoria” heißt.

Müde und verfroren, aber glücklich machten sich die Bammentaler gegen 21.30 Uhr auf die Heimreise. Was für ein aufregender Tag. Wann hat man sonst die Möglichkeit, einen Blick in die Welt des professionellen Sports zu werfen und beim Einlaufen auf den Platz die Begeisterung der Fans zu spüren? **Wir fassen zusammen: Danke SV Sandhausen!**



Einladung zur Jugendversammlung 2022

Gemäß § 5 der Jugendordnung des FC Victoria 1910 e.V. Bammental laden wir hiermit zur Jugendversammlung am **Montag, den 20. März 2023 um 19.30 Uhr** in den Schulungsraum des Clubhauses ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung • 2. Bericht des Jugendleiters • 3. Bericht der Jugendkassierin • 4. Bericht des Kassenprüfers • 5. Aussprache zu den Berichten • 6. Entlastungen • 7. Neuwahlen - Jugendleiter(in) - Kassier(in) • 8. Anträge • 9. Allgemeines

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 14.03.2023 an den Jugendleiter Andreas Haaf, Schubertstr. 42, 69245 Bammental schriftlich einzureichen. Wir laden ganz besonders die Eltern unserer Jugendspieler zu dieser Versammlung ein. Andreas Haaf, Jugendleiter

Generalversammlung

Die Generalversammlung des FC Bammental findet am Dienstag, 28.03.23, um 20.00 Uhr, im Clubhaus, Schwimmbadstr. 17/1 in Bammental, statt.

Tagesordnung: 01 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, sowie Bestimmung eines(r) Protokollführers(in), Annahme der Tagesordnung • 02 Totengedenken • 03 Berichte, 03.1 Jugendabteilung, 03.2 Sportliche Leitung, 03.3 Kassier, 03.4 Kassenprüfer, 03.5 Notvorstand • 04 Aussprache zu allen Berichten • 05 Entlastungen • 06 Bildung Wahlausschuss für Wahlen // Bestätigungen • 07 1. Vorsitzende(r), 2. Vorsitzende(r), Kassenprüfer(in), Beisitzer(in), // Jugendleiter(in), Jugendkassier(in) • 08 Vorlage Haushaltsplan • 09 Beratung u. Beschlussfassung eingegangener Anträge • 10 Verschiedenes

Anträge stellen Sie bitte schriftlich bis spätestens 24.03.2023 an den Notvorstand. gez. Gustav Gattner, Notvorstand FC Bammental



TV Bammental e.V.

Save the Date!

Mitgliederversammlung der Turnabteilung am 21.03.2023 um 18:00 Uhr im Jugendraum der TV Halle.

Tagesordnung: Begrüßung • Bekanntgabe der Tagesordnung • Bericht der Abteilungsleitung • Bericht des Kassenwarts • Bericht der Kassenprüfer • Entlastung der Abteilungsleitung • Neuwahlen • Sonstiges

In diesem Jahr wird die Abteilungsleitung neu gewählt. Diana Thurau wird nicht mehr für das Amt der Abteilungsleitung kandidieren. Wer sich vorstellen kann das Amt zu übernehmen, darf sich gerne bei uns vorab melden. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitglieder.

– Handball –

Ergebnisse: Die Ergebnisse und die Vorschau werden präsentiert und „powered“ von der **Süwag Energie AG**

Herren: TSV Rot/Malsch 3 – TV Bammental 19:20

Spielbericht TSV Rot/Malsch 3 -TV Bammental

Manchmal braucht man auch nur etwas mehr Glück und eine starke Torwartleistung um als Sieger vom Platz zu gehen. Unsere Herrenmannschaft gewinnt ihr Auswärtsspiel gegen den TSV Rot-Malsch mit 19:20 und steht nun mit 16:16 Punkten in der Tabelle da. Trotz einer guten Abwehr und einer starken Torwartleistung, konnten wir diese gewonnenen Bälle zu selten wirklich in Tore umwandeln. Nach einem Torarmen Spielstart gelang es keiner der beiden Mannschaften ihr Potential im Angriff voll auszuschöpfen und der Spielstand blieb die gesamte Zeit über eng. Nun geht es darum auf der guten Abwehr aufzubauen und effektiver im Angriff zu werden.

VORSCHAU auf das Wochenende

Samstag, 04.03.:

Auswärts

14:30 Uhr, weibliche C: TS Durlach – TV Bammental

18:00 Uhr, männliche C: TSV Birkenau – ASG Banesch



**Gesundheitssport
TV Bammental**



Montags ab dem 13.03.2023 Kursleitung: Ines Breuninger

Stärkung der Fitness - Fit und gesund für Frauen

Uhrzeit: 19:00 – 20:00 Uhr
Kursdauer: 12x 60 min
Ort: Elsenzhalle Bammental, Eingang über den Sportlereingang

Kursgebühr: 70€ für Mitglieder im TV Bammental, 100€ für Nichtmitglieder

Dienstags ab dem 14.03.2023 Kursleitung: Ines Breuninger

Nordic Walking

Uhrzeit: 17:00 – 18:00 Uhr
Kursdauer: 8x 60 min
Ort: Treffpunkt 1 Stunde, Hartplatz hinter der Elsenzhalle

→ Bitte eigene Stöcke mitbringen!
Kursgebühr: 70€ für Mitglieder im TV Bammental, 100€ für Nichtmitglieder

Donnerstags ab dem 16.03.2023 Kursleitung: Beate Segnitz/Ines Breuninger

Ganzkörperkräftigung mit dem Schwerpunkt Rücken– Sanft und effektiv

Kurs 1:	Kurs 2:
Uhrzeit: 17:00 -18:15 Uhr	Uhrzeit: 18:30 – 19:45 Uhr
Kursdauer: 10 x 75min	Kursdauer: 10 x 75min
Ort: Vereinsraum TV Halle	Ort: Vereinsraum TV Halle

Kursgebühr: 70€ für Mitglieder der Turnabteilung, 100€ für Nichtmitglieder

Die Anmeldung erfolgt über das Buchungssystem der Turnabteilung (siehe Internetseite) oder telefonisch bei der Geschäftsstelle.



SCAN ME



**Gesundheitssport
für Senioren
TV Bammental**



Montags ab dem 13.03.2023 Kursleitung: Ines Breuninger

Gesundheitstraining – mit Vielseitigkeit zu mehr Kraft und Beweglichkeit

Uhrzeit: 09:45 -10:45 Uhr
Kursdauer: 10x 60 min
Ort: Vereinsraum TV Halle

Kursgebühr: 70€ für Mitglieder im TV Bammental, 100€ für Nichtmitglieder

Donnerstags ab dem 09.03.2023 Kursleitung: Beate Segnitz

Sturzprophylaxe - Standfest und Stabil Training

Uhrzeit: 10:30 – 11:30 Uhr
Kursdauer: 12 x 60min
Ort: Vereinsraum TV Halle

Kursgebühr: 70€ für Mitglieder der Turnabteilung, 100€ für Nichtmitglieder

Die Anmeldung erfolgt über das Buchungssystem der Turnabteilung (siehe Internetseite) oder telefonisch bei der Geschäftsstelle.



SCAN ME

Sonntag, 05.03.:

Auswärts

10:00 Uhr, männliche C: ASG Banesch2 – TSG Plankstadt 2
Elsenzhalle Bammental
12:30 Uhr, männliche E: SG B'tal/NGD – JSG St. Leon/Reilingen 2
14:00 Uhr, Damen 2: SG Bammental/Mückenloch 2 – SG Schwarzb.
16:00 Uhr, Damen 1: SG SG Bammental/Mückenloch 1 – LSV Ladenb.
18:00 Uhr, Herren 1: TV Bammental – TV Friedrichsfeld 2

Auswärts:

11:00 Uhr, weibliche D: TSV Birkenau – TV Bammental
12:30 Uhr, männliche D: SG Brühl/Ketsch - SG B'tal/NGD
15:00 Uhr, männliche B: JSG Heidelberg – ASG BAnesch
15:40 Uhr, Weibliche B: TG Eggenstein – TV Bammental

Informationen des TV Bammental Handball direkt in der Hosentasche dabei, holt sie euch die App des Turnverein 1890 Bammental und ihr seid immer bestens informiert.

Und Kreuz in den Kalender, Ostermontag, 10. April 2023 – unser traditionelles Eierlesen

Abteilungsversammlung: Am Freitag, 24.03.2023 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsraum (Jugendraum) der TV-Halle statt.

Tagesordnung: I. Begrüßung • II. Bekanntgabe der Tagesordnung • III. Totenehrung • IV. Bericht der Abteilungsleitung sowie der aktiven Mannschaften + Jugend • V. Bericht des Kassenwarts • VI. Bericht der Kassenprüfer • VII. Entlastung der Abteilungsleitung • VIII. Benennung des Wahlausschusses • IX. Neuwahlen • X. Sonstiges

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Da sich unser Abteilungsleiter Stefan Huber nicht erneut zur Wahl aufstellen lässt, ist es wichtig, dass viele Mitglieder erscheinen und gute Entscheidungen für die Zukunft getroffen werden. Die Abteilungsleitung

Jahreshauptversammlung 2023

Gesellschaft der Freunde und Förderer des Handballsports in Bammental e.V. am 31.3.23 um 18:00 Uhr im Jugendraum der TV Halle

Tagesordnung: 1. Begrüßung • 2. Bericht Vorstandschaft • 3. Bericht Kassenwarts • 4. Bericht Kassenprüfer • 5. Bildung Wahlausschuss • 6. Entlastung Kassenwart und Vorstandschaft • 7. Neuwahlen • 8. Aktuelle Situation • 9. Verschiedenes

TV Bammental Handball, mit Begeisterung dabei
100 Jahre Handball in Bammental



Sportschützenverein 1924 Bammental e.V.

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins

Am 10. 02.2023 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenvereins 1924 Bammental e.V. statt.

Der Rückblick des Oberschützenmeisters Pierre Schwuchow auf das vergangene Schützenjahr zeigte ein gemischtes Bild: Einerseits konnten viele sportliche Erfolge errungen werden, was auch Schießleiter Rainer Stadler in seinem Bericht stolz bestätigen konnte. Auch das Engagement der Schützinnen und Schützen konnte sich sehen lassen. Ob bei der Renovierung und Instandsetzung der Anlagen oder bei der Organisation und Ausrichtung von Wettkämpfen und Feierlichkeiten hat sich die Schützengemeinschaft als effizient arbeitendes Team bewiesen. Allerdings muss sich auch der Schützenverein um neue Mitglieder kümmern. Wie viele andere Vereine war die Coronazeit dem Mitgliederstand doch sehr abträglich. Gerade jüngere Schützinnen und Schützen haben in den Coronajahren ihre Mitgliedschaft gekündigt oder ruhen lassen und sich bis jetzt noch nicht aufrufen können, ihren Sport wieder aktiv aufzunehmen. Hier will

der Schützenverein mit neuen Initiativen ansetzen und die Attraktivität des Schießsports wieder mehr in der Öffentlichkeit bekannt machen. Eine große Rolle spielt hier, neben den Disziplinen des Pistolen- und Gewehrschießens, das Bogenschießen, das gerade auch für Kinder und Jugendliche zugänglich gemacht werden soll. Alle Vorhaben und Initiativen stehen dabei auf einem soliden finanziellen Fundament, wie Schatzmeister Rainer Ihle erläuterte. Es sei im zurückliegenden Jahr gelungen, trotz nicht optimaler Rahmenbedingungen immerhin einen Überschuss zu erzielen.

Bei den Neuwahlen wurden Oberschützenmeister Pierre Schwuchow und Schatzmeister Rainer Ihle für weiter zwei Jahre wiedergewählt und alle anderen Referenten und Referentinnen, Schieß- und Jugendleiter, Beisitzer und die Kassenprüferinnen in ihren Ämtern bestätigt.

Die Trainingszeiten im Schützenhaus:

Damenabteilung Luftgewehr: Montag 20:30 – 22:00 Uhr

Informationen bei:

Damenreferentin Regina Ihle, damenreferentin@ssv-bammental.de

Jugendtraining Luftgewehr: Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr

Informationen bei:

Jugendleiter Herbert Gramlich, jugendleiter@ssv-bammental.de

Bogentraining: Das Bogentraining findet abhängig vom Wetter und der Jahreszeit im Freien oder in der Halle statt.

Informationen bei:

Schießleiter Bogen Ingo Berberich, schiessleiterbogen@ssv-bammental.de

Jugendtraining Bogen:

Informationen bei:

Jugendleiter Herbert Gramlich, jugendleiter@ssv-bammental.de

Pistolen- und Gewehrtraining: Donnerstags 20:00 – 22:00 Uhr

Sonntags 10:00 – 12:00 Uhr

Informationen bei:

Schießleiter Rainer Stadler, schiessleiter@ssv-bammental.de

Allgemeine Informationen gerne bei:

Oberschützenmeister Pierre Schwuchow, osm@ssv-bammental.de

zuverlässig • schnell • fair

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner
Meckesheim
Jeanette Schätzle
Georg Lamade
Gerhard Geiss
Tel. 0 62 26 / 92 130

ÜBAG Franken | Raiffeisen | LABAG Raiffeisen
Raiffeisen Zentrum eg



TERMINE

03.03.23	Weltgebetstag	Ev. Kirche
04.03.23	Pueblo-Revival-Party der Wissebacher Kerweborscht	Biddersbachhalle
06.03.23	19 Uhr, Vortrag Apulien, Amalfiküste und Bucht v on Neapel	Ev. Gemeindehaus
10.03.23	19 Uhr, Jugendvollversammlung des Reitervereins	Bürgersaal
10.03.23	19.30 Uhr, Mitgliedervollversammlung des Reitervereins	Bürgersaal
11.03.23	19.11 Uhr, Männerbalettgaudi des WCS	Biddersbachhalle

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Online-Vortrag

Ladeinfrastruktur in Mehrfamilienhäusern Tipps & Praxisbeispiele für WEGs

Die Errichtung von Ladeinfrastruktur in Wohngebäuden wirft in der Praxis viele Fragen auf: Wie gehe ich beim Aufbau von Ladeinfrastruktur vor? Welche Rechte habe ich als Wohnungseigentümer oder Mieter? Wo liegen Stolpersteine? Im Online-Vortrag „Ladeinfrastruktur in Mehrfamilienhäusern“ der KLIBA werden die wichtigsten Fragen rund um das Laden von E-Autos in WEGs beantwortet.

Themen der Veranstaltung

- Rechtliche Vorgaben
- Schritt für Schritt zur heimischen Ladeinfrastruktur
- Zukunftsorientierte Planung der Installation
- Kosten und Fördermöglichkeiten
- Beispiele aus der Praxis

Datum

Donnerstag, 09.03.2023, von 17:00 bis 18:30 Uhr

Referenten

Sonja Grabarczyk & Philipp Straßer (KLIBA)
Jonas Schumacher & Peter Otto Ruiz (Chargetic GmbH)

Die Veranstaltung findet über die Plattform MS Teams statt und ist kostenfrei. Unter diesem Link können Sie sich zur Veranstaltung anmelden:
<https://t1p.de/KLIBA-Ladeinfrastruktur-WEG>

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Infos zur Teilnahme am Meeting. Für eine stabile Verbindung empfehlen wir den kostenlosen Download der MS Teams App auf Ihr Endgerät.

Veranstalter In Kooperation mit
 



material verwendete Eichenholz schon vor gut fünf Jahren in Wiesenbach geerntet wurde. Nach Lager- und Trocknungszeit hatte der Bauhof den Zuschnitt der für den Bau des Insektenhotels vorbereiteten Bretter übernommen. Überhaupt trafen die Teilnehmer des Projekts eine optimale Vorbereitung an. An fünf Stationen auf drei Standorte verteilt lagen die für das Insektenhotel benötigten Materialien rund um den Bauhof und im Bauhof selbst bereit.



Zum Abschluss des Grünprojekts

Über 20 Insektenhotels konnten dank bester Vorbereitung gefertigt werden

(nah) Bei der Bestäubung wichtiger Kulturpflanzen spielt die Wildbiene eine entscheidende Rolle, das heißt ohne Wildbiene keine Ernte. Der Einsatz von Insektiziden bedroht den wichtigen Bestäuber und so ist es am Menschen dagegen zu steuern, der Wildbiene ausreichend Nahrung und Nistplätze zur Verfügung zu stellen.

Klar, dass das Grünprojekt in Wiesenbach, das sich mit seiner Veranstaltungsreihe zum 1250jährigen Jubiläum der Gemeinde den Schutz der Streuobstwiesen auf die Fahnen geschrieben hat, in seiner Abschlussveranstaltung dieses Themas aufgriff. Zu Theorie und Praxis war eingeladen worden, um unter Anleitung aus bereit gestellten Materialien Insektenhotels zu fertigen.

Viel Arbeit steckte allein schon in der Vorbereitungszeit und welche Dimension sich hinter dieser Aktion verbirgt, zeigt schon, dass das als Bau-

Bürgermeister Eric Grabenbauer, selbst Fachwart für Obst- und Gartenbau und Vorsitzender des Kreisverbandes Obst – und Gartenbau, liegt das Grünprojekt besonders am Herzen und so freute er sich zum Abschluss der Reihe, eine doch recht stattliche Teilnehmerzahl mit über 20 Personen begrüßen zu können. Ihm zur Seite standen in der Person von Peter Martin und Schreiner Gerhard Vette weitere Fachwarte sowie Umweltberaterin Luzy Körctgen und vom Bauhofteam Hubert Habel.

In der ersten Garage war auf Tischen geschnittenes Schilfrohr gestapelt, das erst noch bearbeitet und zwar geschält und dann in 14 cm lange Röhren geschnitten werden musste. Das konnte an drei feinzahnigen Standsägen bewerkstelligt werden und erwies sich doch als knifflige Sache, denn das Schilfrohr sollte beim Sägen möglichst nicht splintern und einreißen – sonst war es unbrauchbar. Als Hohlraumbesiedler bevorzugten Wildbienen und Wespen, die solitär siedeln, nämlich hohle Pflanzenstängel wie Bambus, Schilf oder Strohhalme. Ein bereits seit einigen Jahren fertig gestelltes Insektenhotel war entsprechend mit gebündelten Schilfrohrhalmen



Energiespartipp: Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreispbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



KLiBA-Energieberater informieren Sie umfassend über alle Schritte einer energetischen Sanierung und kennen die richtigen Fördertöpfe.

Foto: Philipp Rothe



Energiespartipp: Wände atmen nicht Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

„Die Wände eines Hauses müssten atmen, damit sich die Luft im Haus erneuern kann“ – diese Meinung begegnet einem immer wieder. Daher sehen viele Hausbesitzer von einer Außenwanddämmung ab und verzichten damit auf eine effektive Maßnahme zur Reduzierung ihres Energieverbrauchs.

Die Behauptung, dass Wände atmen können – also zum Luftaustausch im Haus beitragen – ist schlichtweg falsch. Dies wurde schon 1928 von dem Physiker Raisch widerlegt. Eine massive verputzte Wand ist luftdicht und kann nicht atmen im Sinne eines Luftaustauschs. Eine notwendige Lüftung findet zu 98 Prozent nur durch regelmäßiges Öffnen von Fenstern und Türen oder über eine Lüftungsanlage statt. Insgesamt müssen während der Heizperiode 1.000 bis 2.000 Liter Feuchtigkeit in einem Einfamilienhaus durch Lüftung nach draußen transportiert werden.

Das einzige, was sich im Winter durch die Wände nach draußen bewegt, sind etwa 1 bis 2 Prozent des Wasserdampfes, der sich in der Innenraumluft befindet. Da Dämmstoffe wie Polystyrol diffusionsoffen sind wie Holz, können diese geringen Mengen an Wasserdampf, die tatsächlich durch die Wand „gehen“, problemlos nach außen abgegeben werden. Für ein gutes Raumklima ist diese geringe Menge nicht relevant.

Die häufigste Ursache für Schimmel im Wohnraum ist eher eine fehlende oder zu schwache Dämmung in Verbindung mit einem hohen Feuchtigkeitsgehalt. Die Feuchtigkeit in der Raumluft, unterstützt durch Kochen oder Duschen, schlägt sich an kalten Stellen der Außenwand als Tauwasser in geringen Mengen nieder und bietet damit eine Grundvoraussetzung für Schimmelbildung. Besonders gefährdet sind Raumecken und durch Möbel verstellte Außenwände.

Eine Dämmung dieser Wände von außen sorgt für warme Wandflächen und verhindert, dass sich Feuchtigkeit niederschlagen kann und beugt somit Schimmel vor. Eine gute Dämmung ist wichtig für das Raumklima im Haus und spart darüber hinaus Energiekosten.

Energieeffizienzhäuser und nachträglich gut gedämmte Altbauten haben eine hohe Wohnbehaglichkeit und verbinden dies mit Energieeinsparung und Umweltentlastung. Demgegenüber findet man in der nicht gedämmten Bausubstanz mit „atmenden Wänden“ häufig Mängel.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.



Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Wände müssen luftundurchlässig sein, um Behaglichkeit zu schaffen. Im Bild Innendämmung mit Stroh und Lehm.

Foto: Gülay Keskin

bestückt und konnte von Bürgermeister Grabenbauer als gutes Beispiel präsentiert werden. Alle Stängel waren besiedelt und gut verschlossen. Im Kellerraum des Rathauses saß eine weitere Gruppe, die damit beschäftigt war, die geschnittenen Halmabschnitte an ihren Enden mit Sandpapier zu glätten und das Innere der Halme mit Bohrer oder langen Schrauben von Materialresten zu reinigen, damit die zarten Flügel der Wildbienen nicht durch Splitter oder querstehende Fasern gefährdet sind. Im Bauhof selbst wurde die Bretter für das Insektenhaus fachmännisch verschraubt. Für jeden Teilnehmer gab es ein Bretterset, so dass es mit dem richtigen Akku-Schrauber ruckzuck ging. Im Raum nebenan lagerten Hartholznisthilfen, eckige Holzblöcke, die mit einer Vielzahl von sauber und glatt gebohrten Bohrgängen versehen waren. Diese Arbeit war ebenfalls in der Vorbereitungszeit geleistet worden. Auch sie konnten in die Insektenhotels eingebaut werden. Am Ende mussten die zusammengeschraubten Insektenhotels nur noch mit den Nisthilfen ausgestattet werden und als Schutz vor Vögeln ein Drahtgitter aufgetackert werden. Für den Zusammenbau hatte die Gemeinde rund fünf Stunden an Zeit angesetzt. Rollierend wechselte jeder der vier Gruppen von Station zu Station, so dass jeder bei den verschiedenen Aufgaben zum Zug kam und den Prozess bis zur Fertigstellung durchlief. Und es blieb auch Zeit sich in einer Pause bei Apfelsaft, Brezel und Dosenwurst zu stärken oder sich an einem weiteren Tisch aus bereitstehenden Sets einen Nistkasten zusammen zu schrauben.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

06.03. Plescher, Annemarie 90 Jahre
08.03. Schneider, Elisabetha 80 Jahre

Den genannten Jubilarinnen und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche!

STERBEFÄLLE

Elsa Susanna Schäfer geb. Höfer ist am 15.02.2023 verstorben.

Kinder- und Jugendtreff

Das war eine wundervolle FASCHINGSPARTY! Ab 16.00 Uhr kamen die ersten Harry Potters, Hexen, Feen, Skelette, Indianerinnen und andere äußerst phantasievoll verkleidete Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Feiern, Tanzen, Musik hören ... Das Wetter war perfekt, um Boccia und Fußball zu spielen, sich beim Tischtennis - klein gegen groß, Jugendliche gegen Kinder - zu vergnügen. Zur Stärkung und Erfrischung stand ein lecker bestücktes Büfett zur Verfügung. Alle, Kinder, Jugendliche und auch die Betreuerinnen waren glücklich über das gelungene „Faschingsfest“ und nun freuen wir uns schon auf das nächste Event, aber auch auf euren Besuch im Kinder- und JugendTreff, der wie gewohnt wöchentlich zu folgenden Zeiten geöffnet hat:

Mittwoch: 16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 20.00 Uhr



Foto: Sabine Becker

Selbstvertrauen

*Jeder Mensch braucht Selbstvertrauen,
denn darauf kann er Zukunft bauen,
und das macht ihn stark,
im Handeln autark.*

So kann er strikt nach vorne schauen.

*Wenn einer weiß, was in ihm steckt,
und er sein Potenzial entdeckt,
dann kann er es nutzen,
den Zweifeln zu trutzen,
und Aufbruchstimmung wird geweckt.*

*Mit viel Elan und Zuversicht
erhält der Wille Schwergewicht,
wird das Handeln lenken,
die Hemmschwellen senken,
und Zweifel sind nicht mehr in Sicht.*

*Es ist egal, ob Mann, ob Frau -
kennt man das Ziel, weiß man genau:
Es wird sicher klappen,
wenn auch in Etappen,
denn die Erfahrung - die macht schlau.*

*Selbstvertrauen bringt die Kraft,
mit der man auch das Schwere schafft.*

*Man sprengt seine Grenzen,
kann Stärken ergänzen,
so manches klappt dann fabelhaft.*

*Und es gilt, das Selbstvertrauen
immer weiter auszubauen,
an sich zu glauben,
das Gelingen vor Augen,
mit Stolz auf den Effekt zu schauen.*

Klaus Emig

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

In Fortsetzung der Vortragsreihe des Frauenkreises wird Herr Friedbert Kaiser am kommenden Montag, dem 6.3.23, 19 Uhr, im Evang. Gemeindehaus über seine Reiseeindrücke von Süditalien in Wort und Bild berichten. Vom Standort Bari aus wurden in Apulien mehrere Sehenswürdigkeiten erkundet. An der traumhaften Amalfiküste lud der „Götterweg“ zu Wanderungen ein. In der Bucht von Neapel wurde das historische Pompeji und der Vesuv besucht sowie die Altstadt von Neapel erwandert. Zu dem Vortrag laden wir herzlich ein. Eintritt frei, um eine Spende für Hilfs-Projekte wird gebeten.



Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 18.03.2023 findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenbach, im Feuerwehrgerätehaus statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung • 2. Totengedenken 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit • 4. Tätigkeitsberichte • 5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastungen • 6. Übernahme in die Einsatzabteilung • 7. Beförderungen • 8. Grußworte • 9. Verschiedenes • 10. Schlusswort

Kommandant, Michael Fanz



Jugendfeuerwehr

ALTPAPIERSAMMLUNG in Wiesenbach

Am Samstag, den 01.04.23 ab 9:00Uhr, findet wieder eine Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr statt. Die Sammlung kommt unserer Jugendfeuerwehr zugute, die davon z.B. wieder Ausflüge und Freizeiten durchführen können. Genauere Infos für den Ablauf folgen noch.

Eine weitere Sammlung wird voraussichtlich am 07.10.23 stattfinden. Vielen Dank schon einmal für Ihre Unterstützung!



Freiwillige Feuerwehr Förderverein

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenbach „Feuer & Flamme e.V.“ lädt zur Mitgliederversammlung am 18. März 2023 um 18.30 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus in Wiesenbach ein.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen: 1. Begrüßung und Formalia • 2. Bericht des 1. Vorsitzenden • 3. Bericht des Kassiers mit Jahresabschluss • 4. Bericht der Kassenprüfer • 5. Aussprache über die Berichte • 6. Entlastung der Vorstandschaft • 7. Aktivitäten in 2023 • 8. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung können bis spätestens 11. März 2023 beim 1. Vorsitzenden Markus Bühler schriftlich eingereicht werden. Dies ist per Post in die Hauptstraße 53, per mail an buehler@kanzlei-buehler-alt.de oder per Fax an 06223 / 9253892 möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Markus Bühler, 1. Vorsitzender



Ortsverein Wiesenbach

Jahreshauptversammlung

DRK Ortsverein Wiesenbach lädt ein:

Am Mittwoch, 15. März 2023 um 19.00 Uhr findet die DRK-Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Wiesenbach in den Räumlichkeiten der Bereitschaft Neckargemünd-Wiesenbach, in der Kriegsmühle 35, 69151 Neckargemünd statt.

Tagesordnung: TOP1: Begrüßung – Gedenken an die Verstorbenen • TOP2: Geschäftsbericht der Vorsitzenden/der Bereitschaftsleiterin • TOP3: Kassenbericht • TOP4: Stellungnahme Kassenprüfer • TOP5: Beschlussfassung über die Jahresrechnung • TOP6: Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers • TOP7: Datenschutz • TOP8: Wahl der Delegierten • TOP9: Ehrungen • TOP10: Verschiedenes

Etwaige Anträge zu Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung sind mindestens drei Tage vor der Versammlung in Textform bei der Vorsitzenden oder einem der Stellvertreter einzureichen und zu begründen.



Bund

Aufgepasst die Amphibien wandern!

Die Wanderung von Kröten, Fröschen und Co. hat begonnen. Die Tiere sind auf dem Weg zu den Gewässern in welche sie ihre Larven oder Eier ablegen möchten. Leider müssen sie dabei auch oft Straßen kreuzen.

Bitte achten Sie in dieser Zeit besonders auf die Tiere und die Menschen, die den Amphibien von der Straße helfen. In der Dämmerung und nachts ab ca. 5°C, insbesondere bei feuchtem oder nassem Wetter.

Wenn langsam gefahren wird, sind die Tiere auf der Straße oder am Straßenrand gut sichtbar und es kann Ihnen leicht ausgewichen werden. Besonders in den Bereichen, wo mit Schildern auf die Amphibienwanderung aufmerksam gemacht wird ist mit einem größeren Aufgebot zu rechnen und langsames Fahren kann hier viele Kröten-Leben retten.

Wichtig: Bei über 30 km/h können Amphibien bereits durch Vorbeifahren sterben

Bei über 30 km/h sterben Amphibien oft aufgrund des Strömungsdrucks, den die Autos erzeugen. Dieser Druck verursacht schwere innere Verletzungen, oft deutlich erkennbar an der heraushängenden Zunge, manchmal mitsamt Lunge.

Kleines Artenporträt Regionaler Amphibien

2. Die Erdkröte – schöne Augen, warzige Haut

Die Erdkröte ist die häufigste und auch größte Krötenart bei uns. Zu erkennen sind sie an der sehr warzigen Haut und daran, dass sie – im Gegensatz zu den Fröschen – meist eher laufen als hüpfen. Sie wohnen gerne im Wald, auf Streuobstwiesen und auch in feuchten Ecken in Gärten. Da sie sehr gerne Schnecken fressen, sind sie gern gesehene Gäste im Gemüsegarten. Wer eine Kröte begegnet, der kann einmal versuchen ihr ganz tief in die Augen zu schauen. Es lohnt sich, sie haben nämlich wunderschöne goldfarbene Augen.

Erdkröten – Sandwich zur Paarungszeit



In Wiesenbach - Langenzell besteht die Amphibienwanderung zum Großteil aus Erdkröten. Weil die Weibchen nur alle 2-3 Jahre Eier (Laich) produzieren, gibt es meist einen großen Männchen Überschuss auf den Wanderungen und an den Gewässern. Die Konkurrenz ist groß. Da ist es zielführend sich früh mit einem Weibchen zusammen zu tun. Daher sind in dieser Zeit häufig gestapelte Kröten zu finden. Dabei trägt das größere, weibliche Tier, das kleinere männliche. Damit will das Männchen sichergehen, dass es mit dem Weibchen zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Denn nur dann können die Eier (Laichschnüre) die ins Wasser abgelegt werden von ihm befruchtet werden. Manchmal sind sie so wild darauf, dass sie auch mal andere Männchen besteigen oder Treibholz oder Frösche... Um zumindest Ersteres zu vermeiden, gibt es einen sogenannten „Befreiungsruf“ den die Kröten-Männchen rufen, sobald sie irrtümlich bestiegen werden. Das hilft und sie werden frei gelassen. Im Spät-Sommer sind im Wald manchmal Scharen von Baby-Kröten zu finden. Der diesjährige Nachwuchs, der sich aus den Geburtsgewässern auf gemacht hat in den Wald. Dort sind sie auf dem braunen Laub sehr gut getarnt und meist werden sie erst entdeckt, wenn sie wegspringen. In dem Alter wird nämlich gern gehüpft.

Übrigens: produzieren auch Erdkröten ein Gift, das ihre Haut und sie selbst schützen soll. Ähnlich dem Feuersalamander. Das hilft gut gegen Fressfeinde. Gegen Autos aber leider nicht. Deshalb bitte die obigen Hinweise beachten. Bild von Sandra Panienka; Text Kö

Maulwurf



Die Gärtner waren da und haben etliche Quadratmeter Staudengarten neu bepflanzt. Ein paar Wochen später: Frische Maulwurfshügel begraben manche der noch jungen Stauden. Das weckt niedrige Instinkte in mir, gut beschrieben in Helga Haverkamps Gedicht:

*Ein Maulwurf wütet unterm Garten.
Hügel auf dem Rasen.
Ach, es wäre schön,
würde er zum Nachbarn gehn.*

Warum tobt sich das Vieh gerade hier aus? Schnell verstehe ich: Im heißen Sommer 2022 hat der Boden etwas von Beton, aber der Staudengarten wird regelmäßig gewässert. Da lässt sich leichter graben und das wissen auch die Regenwürmer, die Hauptspeise des Maulwurfs. Wie bitte? Der frisst auch noch die Regenwürmer weg, die doch, weiß jedes Schulkind, den Boden fruchtbar halten? So was von überflüssig!

Zeit für eine Ehrenrettung aus Naturschutzsicht: Die Hügel bieten besonderen Pflanzen günstige Wachstumsbedingungen, die wiederum besonderen Tieren Nahrung geben. Nachgewiesenermaßen steigt in Maulwurf-Wohnsiedlungen also die Artenvielfalt. Sind sie da, ist der Boden offensichtlich voller Leben, ein gutes Zeichen.

Selbst im Garten helfen sie dem Besitzer manchmal: Große bodenlebende Käferlarven, die Engerlinge, nagen gern an Feinwurzeln von Stauden, Sträuchern und Bäumen. Ihre Feinde: Maulwürfe! Klar, manchmal kommen auch die Grobmotoriker unter den Wühlern, nämlich Wildschweine, die gerne Engerlinge mögen. Das endet dann schlimmer als nur mit Hügeln. Maulwürfe sind geschützt. Was Gärtner Knoll in Wilhelm Buschs Gedicht mit dem Buddler anstellt, ist also heute verboten. Vergrämen mit Tönen oder Gerüchen ist heute die einzige Möglichkeit, sie loszuwerden. Zu sehen bekommt man Maulwürfe naturgemäß selten, nur Männchen in der Paarungszeit und Jungtiere auf der Suche nach Revieren kommen an die Oberfläche. Völlig blind sind Maulwürfe nicht, sie können sich also im Tageslicht grob orientieren. In ihrem unterirdischen Alltag kennen sie keinen Tag-Nacht-Rhythmus, nur den vierstündigen Wechsel zwischen Ruhe und Nahrungsgraben. Ruhe bedeutet Rückzug in tiefere Gangsysteme und Kammern, dort werden Kinder geboren und gelähmte Regenwürmer für den Winter eingelagert. Gänge etwa 10 cm unter der Oberfläche dienen der Nahrungssuche und haben einen Durchmesser von 5 cm. Ein Tier gräbt, wenn nötig, an einem Tag bis 30 Meter, die bewegte Erde wird oft nicht nach oben in einen Hügel befördert, sondern seitlich im Gang verdichtet. Nur bei tieferem Graben gibt es immer Hügel. Vor vielen Jahren besuchte die damalige Kultusministerin Schavan meinen Biologie-Unterricht in einer fünften Klasse. Dort war gerade der Maulwurf das Thema; ich beauftragte den mutigsten Schüler mit einer Frage an die Ministerin: „Was bedeutet der Begriff Maulwurf in der Politik?“ Frau Schavan grinste und hat es dann sehr gut geklärt.

Keine politischen Maulwürfe wünscht sich der BUND Wiesenbach,
Ulrich Buck



Reitverein Wiesenbach

Lustiges Faschingsvolti



Am „schmutzigen Dunschtig“, den 16.02.2023 fand auf dem Reitplatz lustiges Faschingsvoltigieren statt. Die Voltigierkinder waren in phantasievollen Kostümen gekommen und auch einige Zuschauer hatten sich „lustig“ gemacht. Zu sehen waren ein blauer Glücksbär, ein Taco zum Reinbeißen, ein Einhorn, verschiedene Hexen mit und ohne Besen, ein bunter Papagei, bezaubernde Feen und Prinzessinnen, ein grüner und ein rosa Dino, ein Kaiserpinguin, Katzen und Mäuse mit rosa, roten schwarzen oder getupften Ohren, Jeannie der Flaschengeist und Winnietous Schwester Nscho-ttschi. „Geturnt“ wurde auf Mio und Guinness -- beide Pferde bewiesen mal wieder Nervenstärke bei dem ganzen wilden Getümmel. Die Stimmung war ausgelassen und so nutzten auch ein paar Zuschauer die Gelegenheit, sich einmal im Voltigieren zu versuchen. Die beiden Volti-Trainerinnen Vanessa und Julia zeigten anschaulich am Beispiel des „Fliegers“, wie das ordentlich auszusehen hat.

Sandras leckere Berliner schmeckten wie immer herrlich und zum Abschluss gab's noch „Bodenspiele“. Die Kostüme wurden durch eine Jury prämiert (das fiel sehr schwer -- alle Kostüme waren soooo schön). Marlene als Papagei gewann den 1. Platz und Merle als lila Fee den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Spaß hat's gemacht! Danke an den Jugendvorstand für's Organisieren. CW



Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 26.02.2023 fand der erste Arbeitseinsatz in diesem Jahr statt. Der Reitplatz wurde geebnet und der Bachweg gesäubert. Viele Helfer waren gekommen und so war alles in einer guten Stunde erledigt und man konnte sich Franzis mitgebrachtem Kuchen widmen. CW



SG 05 Wiesenbach e.V.

Start in die neue Runde

Am kommenden Sonntag startet die 1. Mannschaft der SG Wiesenbach in die Rückrunde. Nach einer mäßig gelaufenen Vorbereitung wird es nun wieder ernst im Ligabetrieb. Die Wiesenbacher sind zu Gast beim Heidelberger SC 2. Im Hinspiel kam die SG nicht über ein 1:1-Remis raus, nun will man zumindest die drei Punkte aus Heidelberg mitnehmen.

Anpfiff der Partie ist am Sonntag, den 05.03. um 12:45 Uhr im Harbigweg 10 in Heidelberg.

Rasenstart bei der Jugend

Nachdem die jüngsten der SG über den Winter in der Halle trainierten geht es ab dieser Woche wieder auf den Rasen nach draußen. Das bedeutet endlich wieder frische Luft und ausreichend Platz für alle Mannschaften.

Nicht nur die Kinder, sondern auch die Trainer freuen sich, wieder auf dem Sportplatz zu trainieren, weil man sich mit der Menge an Kindern nicht mehr in die Quere kommt und tolle Übungen aufbauen kann.

Sollte Ihr Kind Interesse am Spiel mit dem Ball haben, können Sie gerne zum „Probetraining“ vorbeikommen. Ab sofort findet ihr uns jeden Donnerstag ab 17 Uhr auf dem Sportplatz in Wiesenbach.

Flohmarkt

Am Samstag, den 25. März findet wieder der alljährliche Abendflohmarkt der SG Wiesenbach statt.

Dieses Mal ist der Flohmarkt komplett ausgebucht, aber Sie können sich gerne auf die Warteliste setzen lassen. Wir können Ihnen allerdings nicht garantieren, dass Sie noch einen Stand bekommen.

Natürlich dürfen Sie trotzdem gerne als Besucher kommen und den Händlern die Raritäten abnehmen. Wir freuen uns auf Sie!



TV Germania

Mitgliederversammlung 2023

Bei der Einladung zur Mitgliederversammlung hat mal wieder der Fehlerteufel sein Unwesen getrieben, bzw. wurde bei der Benutzung einer ge-

speicherten Datei ein Datum nicht geändert. Es muss also heißen: Anträge an die Mitgliederversammlung sind spätestens bis zum 10. März 2023 beim 1. Vorsitzenden Udo Karoff, Cranachstraße 13, 69257 Wiesenbach, schriftlich einzureichen.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen! MK
Fastnachtswanderung der „Flotten Germanen“

Bei herrlichem Frühlingwetter startete eine große Wandergruppe am Fastnachtsdienstag, zunächst über die Felder Richtung Kühberghütte und dann durch den sonnendurchfluteten Judenwald. In gemächlichem Tempo wurden schöne Aussichtspunkte angesteuert, eine kleine Rast gab es bei einer Picknickbank, bevor es am Naturdenkmal „Drei Schweizer Wasserbirnen“ (etwa 200 Jahre alt) vorbeiging. Über bequeme Waldwege erreichte die Gruppe die Marienkapelle, von hier ging es über den Kapellenweg zum Sportheim, wo sie, nach über zweieinhalb Stunden, von einigen Nicht-Wanderern erwartet wurden. An schön eingedeckten Tischen genossen die Wanderer ihre vorbestellten Gerichte und ließen den Nachmittag bei angeregten Gesprächen ausklingen.

Fastnachtswanderung der „Flotten Germanen“

Bei herrlichem Frühlingwetter startete eine große Wandergruppe am Fastnachtsdienstag, zunächst über die Felder Richtung Kühberghütte und dann durch den sonnendurchfluteten Judenwald. In gemächlichem Tempo wurden schöne Aussichtspunkte angesteuert, eine kleine Rast gab es bei einer Picknickbank, bevor es am Naturdenkmal „Drei Schweizer Wasserbirnen“ (etwa 200 Jahre alt) vorbeiging. Über bequeme Waldwege erreichte die Gruppe die Marienkapelle, von hier ging es über den Kapellenweg zum Sportheim, wo sie, nach über zweieinhalb Stunden, von einigen Nicht-Wanderern erwartet wurden. An schön eingedeckten Tischen genossen die Wanderer ihre vorbestellten Gerichte und ließen den Nachmittag bei angeregten Gesprächen ausklingen.





**Vom Keller bis zum Dach
sind wir vom Fach!**

Neu- und Umbau, Sanierung, Innenausbau

Abdichtungen von:
Keller, Flachdach, Balkon und Terrasse
Gerüstbau, Schimmelbeseitigung
Fliesenlege- und Baggararbeiten,
Asbestsanierung

BAUNTERNEHMEN

*Kompetenz seit
über 25 Jahren!*

info@cc-bausanierung.de • cc-bausanierung.de
 Telefon 06223 73253 • Mobil 0172 6223660
 Claudio Capriglione • Hauptstraße 68 • 69257 Wiesenbach



Hauptstraße 35
69257 Wiesenbach
Tel. 06223 / 48 75 911
mobil 0160 / 96342183

Wasser - Heizung - Sanitär

Fachbetrieb für Haustechnik

www.vogt-fachbetrieb-haustechnik.de



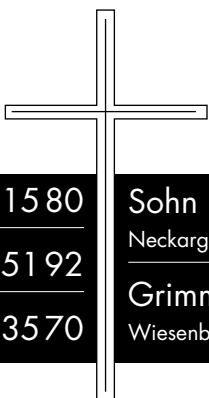
- Innen- u. Außenputze
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Fassadenanstriche
- Gerüstbau
- Altbausanierung
- Stuckarbeiten
- uvm.

Am Hollmuthhang 9
69151 Neckargemünd
Telefon: 06223-6119
Mobil: 0172-6215013

info@fackelmann-stuckateurbetrieb.com
www.fackelmann-stuckateurbetrieb.de

Bestattungen

Bestattungsgemeinschaft Bammental



Beck	97 15 80	Sohn	3405
		Neckargemünd-Waldhilsbach	
Hafner	51 92	Grimm	97 07 83
Kramer	97 35 70	Wiesenbach	

Büro: Flußgasse 16 • Tel. 06223 / 51 92

Erledigung aller Formalitäten.
 Überführung im In- und Ausland
 bei Tag + Nacht.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Schöffenwahl – jetzt bewerben!

Dieses Jahr werden die Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Die Gemeinden schlagen dazu Kandidaten/innen vor und reichen die Bewerbungen an den Wahlausschuss beim Amtsgericht weiter. Interessenten/innen können sich gerne zeitnah bewerben.

Was machen Schöffen: Schöffen wirken an den Amts- und Landgerichten als Vertreter/innen des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen mit. Sie sind den Berufsrichtern gleichberechtigt. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.

Was muss ein Schöffe mitbringen: Wohnsitz in Gaiberg, am 1.1.2024 25-69 Jahre alt, deutsche Staatsangehörigkeit, soziale Kompetenz, Lebenserfahrung & Menschenkenntnis. Juristische Kenntnisse sind nicht nötig.

Wie bewerbe ich mich: Bewerbungsformular ausfüllen und bei der Gemeinde abgeben. Die Bewerbungsformulare und weitere Informationen finden Sie unter www.gaiberg.de oder www.schoeffenwahl.de

Postkarten von Gaiberg

Beim Umzug sind einige alte Postkarten mit Motiven aus Gaiberg aufgetaucht. Die Postkarten werden kostenfrei abgegeben. Sie können zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro abgeholt werden.

Obstbaumpflanzaktion 2023 der Gemeinde Gaiberg



- Frühjahr -

Wir möchten darauf hinweisen, dass wieder Gutscheine für Obstbäume ausgegeben werden.

Jeder Grundstückseigentümer kann, wie in den vergangenen Jahren, zwei Obstbäume über die Gemeinde verbilligt erwerben. Ein Obstbaum ist mit einem Eigenteil von 5,- € zu zahlen. Die Obstbäume werden bei der Baumschule Müller („Müller Lebensraum Garten“) an der B 45 in Mauer bezogen. Bitte die Obstbäume **4-5 Tage im Voraus bestellen**, Tel. 06226 784320. Diese können dann bei der Baumschule Müller abgeholt werden. Im Bürgerbüro erhalten Interessenten eine Obstbaumliste der ortstypischen Obstbäume.

Wer Interesse hat das Landschaftsbild in und um Gaiberg weiter mit ortstypischen Obstbäumen zu bereichern kann ab 06. März 2023 einen Obstbaumgutschein im Bürgerbüro, Hauptstr. 44, bei Frau Holleccka oder Frau Brizzi abholen. Der Eigenanteil ist bei der Abholung sofort zu zahlen. **Außerdem ist bei der Abholung des Gutscheines die Flurstücknummer mitzuteilen.**

Bitte beachten:

Die Gutscheine aus dieser Aktion müssen bis spätestens zum 31. März 2023 abgerechnet werden – wir bitten daher alle, die einen Gutschein besitzen, diesen bis zu diesem Datum auch einzulösen! Später eingehende Gutscheine können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Holleccka (Tel.: 9501-24) oder Frau Brizzi (Tel.: 9501-13) gerne zur Verfügung.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

07.03.2023 Bernhard Schorch 70 Jahre
Allen Geburtstagskindern - auch den Ungenannten - entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.



Gemeindebücherei Gaiberg

„Andre können dich nicht ändern, ändern musst du dich allein. Du wirst nie die andern ändern, aber du kannst anders sein.“ (Paul Maar)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, du wurdest 1973 geboren und wirst nun in diesem Jahr 50 Jahre jung. **Happy Birthday, liebes Sams.** Ja, das Sams feiert dieses Jahr Geburtstag und da wollen wir ihm und seinem Erfinder Paul Maar natürlich herzlich gratulieren. Es ist so schön zu sehen, dass uns manche Bücher über Generationen hinweg begleiten. Und sollte tatsächlich jemand das Sams noch nicht kennen, dann schnell in die Gemeindebücherei, das Buch ausleihen und das Sams kennenlernen. Und so beenden wir diesen Artikel mit einem weiteren Zitat von Paul Maar: „Ich denke, dem Sams wird es immer gut gehen. Ich habe eigentlich noch nicht erlebt, dass es dem Sams mal schlecht geht.“

Die erste von der Bücherei organisierte Veranstaltung im Jahr 2023 wird die „Nacht der Bibliotheken“ unter dem Motto „grenzenlos“ am 17.03.2022 von 18.00-22.00 Uhr im Bürgersaal Gaiberg sein. Dieses Großereignis ist eine Premierenveranstaltung in Baden-Württemberg und wir sind dabei.



Helfen Sie uns mit Ihrem Besuch, dass es ein Erfolg wird. Wir möchten den Abend mit Ihnen in ungezwungener Atmosphäre feiern. Wir wollen uns frei bewegen, ins Gespräch kommen, den Künstlern zuhören und zu sehen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wenn Sie sich über die Historie der Nacht der Bibliotheken informieren wollen, können Sie das gerne über diesen Link tun:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/presse/pressemitteilungen-aktuelle-meldungen/artikel/save-the-date-nacht-der-bibliotheken-2023-zum-ersten-mal-auch-in-baden-wuerttemberg-freitag-17-maerz-2023/>

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Frauenkreis

„Verzählt emol, wie das am Fassenachtsdienstag in Gaiberg war!“



Unser zweiter Nachmittag im Bürgerforum für Gaibergerinnen ab 70 hat mit einer tollen Überraschung angefangen: Durch eine zufällige Windböe hatte sich Elisabeth, „Your Majesty selig“, auf dem Weg vom Himmel zum Buckinghampalast, wo sie nach dem Rechten sehen wollte, verfliegen und war in dem - wie sie versicherte - wunderschönen Gaiberg gelandet. Nun freute sie sich sehr über die Versammlung solch reizender Damen mit den ebenso reizenden Kopfbedeckungen, die mit jener der Queen unbedingt konkurrieren konnten! Mit Händeschütteln begrüßte der hochgestellte Überraschungsgast u.a. auch die Bürgermeisterin, Frau Müller-Vogel, und bot ihr das „Du“ an: „Ich bin die Lisbeth. How do you do?“ Gemäß dem Wunsch Ihrer Majestät a.D., die sich später als Margit Fuchs entpuppte, wurde sogleich zu dem Lied „Einmal am Rhein“ mit Singen und Schunkeln begonnen.

Mit Händeschütteln begrüßte der hochgestellte Überraschungsgast u.a. auch die Bürgermeisterin, Frau Müller-Vogel, und bot ihr das „Du“ an: „Ich bin die Lisbeth. How do you do?“ Gemäß dem Wunsch Ihrer Majestät a.D., die sich später als Margit Fuchs entpuppte, wurde sogleich zu dem Lied „Einmal am Rhein“ mit Singen und Schunkeln begonnen.



Ohne große Pause ging es in die erste Tanzrunde, denn dazu spielten Isabelle und Sascha Nikolajewicz, Karin Neimanns und Helga Kränzler auf: Bei „Tulpen aus Amsterdam“, „Ich hätt' getanzt heut' Nacht“, „Hello Dolly“ und vielen anderen alten Schlagern konnte keine der Frauen still sitzen bleiben. Sogar die ältesten Teilnehmerinnen (95-99) haben sich nach Walzerrhythmen gedreht oder sich der Polonaise angeschlossen, die Helga Schulz angezettelt hatte. Aber nicht, dass sie denken, unsere

Frauen wollten sich nur bespaßen lassen: Auf unsere Anfrage, wer einen Beitrag in Form von Büttensrede oder Sketch bringen möchte, kamen prompte Antworten.

Gleich drei Ursels haben unsere Lachmuskeln mit ihren humorvollen Beiträgen strapaziert: Bei Ursel Müller haben die Männer ihr Fett abbekommen, Ursel Wallenwein stellte die Frage: „Wieviel Weck sin weg?“, von ihrer Erfahrung als Putzfrau berichtete Ursel Schell und zusammen mit Rita Himmelmann nahmen die beiden die Kommunikation einer langen Beziehung aufs Korn. Passend zu unserem Motto „Verzählt emol“ hatte Gudrun Hufnagel, die auch bei den Vorbereitungen mithalf, eine Büttensrede in petto. Launig erzählte sie uns aus ihrer Kindheit und Lebenserfahrung vom „Gucke“ und „Horche“ und wie sie früher das Milchköndl geschwungen hat. Ob nun der Bossanova schuld war oder die Tatsache, dass das Leben mit siebzehn erst anfängt und mit sechzig noch lange nicht Schluss ist? Jedenfalls haben wir unsere Lachmuskeln und Hüften ganz schön strapaziert, und eine kleine Stärkung zwischendurch kam sehr gelegen. Dafür sorgte Angelica Lenz mit leckeren Häppchen und Heidi Sulzer hatte stets im Blick, wer Nachschub brauchte oder wessen Glas leer war. Vielen Dank an dieser Stelle allen, die mitgeholfen haben, diesen schönen, ausgelassen fröhlichen Nachmittag zu gestalten – auch Frau Protz vom Rathaus. Für uns war es ein großes Vergnügen, mit euch allen so un-

GEMEINDENACHRICHTEN

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs Geschlossen
donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

11.03.2023 Aktion sauberer Fußballplatz des SC Gaiberg, 10.00- 13.00 Uhr

13.03.2023 KLIBA Energieberatung, 16.00 – 18.00 Uhr, nur mit Termin, Bürgerforum

17.03.2023 Nacht der Bibliotheken, 18.00 – 22.00 Uhr, Bürgerforum

18.03.2023 Pflanzung von Obstbäumen des OGV Gaiberg, 9.00 Uhr, Im Dobel 1, Gaiberg

19.03.2023 Sortierter Kinderflohmarkt, 14.00 – 16.00 Uhr, SC Gaiberg

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@guiberg.de

beschwert zusammen zu sein, und wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung, die wir an dieser Stelle bereits ankündigen möchten:

Am Mittwoch, den 8. März ist Kinozeit - Beginn: 14.00 Uhr im Bürgerforum. Gerade hatten wir „Damenwahl“, und nun beschäftigen wir uns mit dem Frauenwahlrecht und zwar aus Anlass des Internationalen Frauentags 2023.

Wir zeigen den Film „Die göttliche Ordnung“. Der Film führt uns in ein kleines Dorf im Appenzellerland im Jahr 1971. Es geht um die junge Hausfrau und Mutter, Nora, die gerne wieder anfangen möchte zu arbeiten. Ihr Mann verweigert ihr das jedoch. Nora beginnt, jedoch Widerstand zu leisten. Anschließend möchten wir uns gerne mit Euch darüber unterhalten und hören, wie Ihr Eure Situation früher erlebt habt und heute wahrnehmt.

„Verzählt emol“!

Wir freuen uns auf Euch und Eure Geschichten. Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde oder telefonisch: 06223-5155.

Margit Fuchs und Helga Schulz



Fotos: Martina Raab



Freunde der Partnerschaft Gaiberg – La Canourgue

**Einladung zur Mitgliederversammlung 2022,
31.3.2023 19.30 Uhr im Bürgerforum**

Tagesordnung: 1. Begrüßung • 2. Totengedenken • 3. Bericht des Vorstandes • 4. Bericht der Kassenwartin • 5. Bericht der Kassenprüfer • 6. Ent-

lastung des Vorstandes • 9. Planungen für 2023, Partnerschaftsbesuch in La Canourgue vom 29.9. - 03.10.2023 • 10. Weitere Anträge • 11. Sonstiges • 12. Bilderschau von dem Besuch unserer Freunde aus La Canourgue im Mai 2022



Obst- und Gartenbauverein

Bäume schneiden – aber wie?

Unter diesem Motto stand der Schnittkurs, für den unser Verein den Fachwart für Obst und Garten, Herrn Frank Stawinski gewinnen konnte und zu dem trotz des etwas ungemütlichen Wetters zahlreiche besonders interessierte Gartenbesitzer gekommen waren. Und es hat sich für alle Teilnehmer gelohnt, die sicher jetzt an ihren Obstbäumen das Erlernte ausprobieren wollen und sich auf eine reichliche Ernte in den nächsten Jahren freuen werden.

Der Kurs wurde von allen Teilnehmern (natürlich auch von den Teilnehmerinnen!) sehr gelobt mit Worten, wie großartig oder sogar genial. Denn gelernt haben wir viel: z. B. über das Gerüst eines Baumes, das idealerweise aus vier Hauptästen bestehen sollte, einem sogenannten „Chef“ in der Mitte des Baumes und die Anordnung von drei weiteren Leitästen in der Form eines Mercedes-Sterns, dass ein Ansatzwinkel von möglichst 45 Grad zum Stamm wichtig ist, damit sich im Laufe der Zeit eine stabile Krone entwickelt, in die das Sonnenlicht ungehindert eindringen kann und wir sahen, wie mit Hilfe des Hochbindens von Ästen dieses Ziel auch in schwierigen Fällen erreicht werden kann. All dieses zeigte Herr Stawinski an jungen Apfelbäumen beim Berghof Weinacker. Er erklärte den Erziehungsschnitt, das „Ableiten“ an den äußeren Ästen, die Saftwaage, und das richtige Abschneiden der kleineren Äste, von denen noch ein kleiner Stummel in der Breite eines Eheringes übrig bleiben sollte, damit die Wunde gut verheilen kann und der Saffluss im Ast nicht gestört wird. Für den einen oder anderen vielleicht neu war die Erwähnung, dass die Früchte nur an den waagerechten, in der Regel den dünneren Ästen sitzen.



Fotos: Regine Sohnen

Herr Stawinski wusste auf alle Fragen eine schnelle Antwort, auch wenn er gelegentlich bei verschiedenen Meinungen über die Entfernung von Ästen empfahl, noch ein Jahr zu warten und erst dann eine Entscheidung zu fällen. Vergessen wurden auch nicht die älteren Bäume, die keine „Erziehung“ mehr brauchen, dagegen aber oft ausgelichtet, das heißt verjüngt werden müssen. Nicht zu empfehlen ist allerdings, nur lauter kleine Äste abzuschneiden, sondern es gilt der Mut zu einem größeren Schnitt, aber alles nicht in einem Jahr! Zum Demonstrieren fand sich beim Berghof Weinäcker ein sehr gutes Exemplar und dabei kamen verschiedene Werkzeuge, wie die Teleskop-Astsäge, eine Schneidgiraffe und ein Haken zum Einsatz. Solche Geräte sind sehr empfehlenswert, weil dann keine Leiter benötigt wird und dadurch ein Sturz vermieden werden kann. Sie erfordern aber einiges an Geschick, Übung und Fitness. Für die Pflege von alten Bäumen empfahl Herr Stawinski, die dickeren Äste nicht in einem Stück abzuschneiden, sondern nacheinander in Teilen, um das Einreißen der Rinde zu vermeiden und betonte, wie wichtig es sei, den Schnitt so anzusetzen, dass das Regenwasser gut ablaufen kann. Trockene Äste in alten Bäumen sollten aber gelegentlich ganz gelassen werden, um wertvollen Insekten, wie z.B. verschiedenen Bienenarten einen Lebensraum zu gewähren. Die angesetzte Zeit von drei Stunden reichte noch dazu, dass der eine oder andere Teilnehmer selbst einmal seine Astschere oder Astsäge zum Einsatz bringen konnte. Auch die Fragen zur besten Jahreszeit für den Schnitt an verschiedenen Arten von Obstbäumen konnten geklärt werden und wie wichtig das Gießen in den ersten 5 Jahren sei.

Geplant ist jetzt ein Termin für die Pflanzung von 4 neuen Obstbäumen in Gaiberg. Falls es noch offene Fragen gibt, könnten die vielleicht bei der Gelegenheit geklärt werden. Ein großes Dankeschön aber schon jetzt an Herrn Stawinski!

Vorankündigung - Pflanzaktion auf einer Streuobstwiese

Die versprochene Pflanzung von Obstbäumen mit Herrn Stawinski findet am Samstag, dem 18. März statt. Treffpunkt ist beim Aussiedlerhof, Im Dobel 1, um 9.00Uhr. Jeder Teilnehmer sollte nach Möglichkeit seinen eigenen Spaten mitbringen.

Herr Stawinski ist ein LOGL geprüfter Obstbaumpfleger.

Regine Sohmen



Musikverein 1951 Gaiberg

Jungmusiker



Foto: Tanja Schulz

Nach langer Corona-Pause war es endlich wieder soweit und die Jungmusiker trafen sich zum lang ersehnten Jungmusikerausflug. Das Ziel war das Bowlingcenter „Firebowl“ in Heidelberg. Dort angekommen, wurden umgehend die Bowlingschuhe verteilt und zwei Gruppen ausgezählt. Mit

viel Engagement rollte eine nach der anderen Bowlingkugel auf der Bahn Richtung Kegel, in der Hoffnung, dass man mit einem Wurf alle 10 Kegel treffen und somit ein „Strike“ erzielen konnte.



Foto: Sandra Müller

Nach zwei Stunden Bowlingspaß konnte sich jeder bei einem leckeren Essen und kühlem Getränk stärken, bevor wieder die Rückfahrt nach Gaiberg angetreten wurde und ein gelungener Ausflug unserer Jungmusiker zu Ende ging. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf unseren nächsten Ausflug. Euer Musikverein Gaiberg, Jugendleiter Jana und Uwe



Kirchenbauverein

Nichts geht ohne Sponsoren

Im Anschluss an unser jüngstes Konzert von ‚Kultur & Kirche‘ gingen einige sehr großzügige Spenden auf unserem Vereinskonto ein. Darüber freut sich nicht nur der Kirchenbauverein – die gesamte Kirchengemeinde wird in den Genuss dieser Zuwendungen kommen, denn Sinn und Zweck unseres Kirchenbauvereins ist es, die Kirchengemeinde bei der Sanierung der Kirche mit Langhaus und Turm sowie des maroden Nebengebäudes zu unterstützen.

Gibt es Sponsoren für eine Leinwand?

Die Evangelische Kirchengemeinde, aber auch der Kirchenbauverein und natürlich auch die anderen Gruppen und Kreise möchten hin und wieder in der Gemeinde Filme zeigen oder Grafiken präsentieren – per Beamer und Leinwand. Leider ist unsere Projektionsleinwand irreparabel defekt, sodass wir an einer Neuanschaffung nicht vorbeikommen. Wir kalkulieren hierfür Anschaffungskosten von circa 400,- Euro. Wenn sich zwei Sponsoren finden, die mit jeweils 200,- Euro eine solche Anschaffung unterstützen, wäre uns sehr geholfen. Natürlich erhalten die Sponsoren auch hierfür eine Spendenquittung. Bitte auf der Überweisung das Stichwort „Leinwand“ vermerken!

Wie geht es weiter mit ‚Kultur & Kirche‘?

Bei den bisherigen Konzerten von ‚Kultur & Kirche‘ konnten wir hochkarätige Musikerinnen und Musiker gewinnen, die auf ihr Honorar verzichtet haben. Dennoch haben wir ihnen meist einen Fahrtkostenzuschuss gezahlt; das ist das Mindeste, was wir finanzieren wollen. Und dennoch: Es mindert unseren Gewinn, und letztlich sind Musiker Künstler, die auf ihre Einnahmen angewiesen sind. Auch Handzettel und Plakate kosten, und die Gema stellt uns regelmäßig für jedes Konzert eine Rechnung.

Unsere Idee ist es, künftig Sponsoren zu gewinnen, die die Konzerte finanzieren, damit wir den Künstlern ein angemessenes Honorar zahlen können. Wäre es für Sie denkbar, als Sponsor von ‚Kultur & Kirche‘ Ihren Teil für eine kulturelle Bereicherung am Ort beizutragen? Dann nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf – telefonisch unter 06223 973110 oder per

E-Mail an mail@kirchenbauverein-gaiberg.de. Sie haben immer die Möglichkeit, unsere Arbeit durch einmalige oder regelmäßige Spenden zu unterstützen:

Ev. Kirchenbauverein Gaiberg e.V. | Volksbank Neckartal | IBAN: DE47 6729 1700 0011 2084 01 | BIC GENODE61NGD

Martin Boeckh (1. Vorsitzender), www.kirchenbauverein-gaiberg.de



Beim jüngsten Konzert kam die neue stimmungsvolle Effektbeleuchtung mit farbigen LED-Strahlern wirkungsvoll zum Einsatz. Alle Strahler wurden ausschließlich über zweckgebundene Spenden finanziert. Foto: boe



SC 1950 Gaiberg

Aktion sauberer Fußballplatz: Wir brauchen Eure Hilfe!

Der SC Gaiberg wird am Samstag, den 11.3. ab 10.00 eine Platzpflegeaktion am Fußballplatz durchführen und braucht dafür noch HelferInnen! Hintergrund ist, dass ab diesem Jahr endlich wieder reguläre Spieltage unserer Jugendmannschaften in Gaiberg stattfinden sollen – und dafür wollen wir unseren Platz fit machen.

Egal ob groß, klein, alt oder jung, ALLE sind willkommen!! Wir rechnen natürlich ganz besonders mit allen SpielernInnen unserer Jugendmannschaften in Begleitung mindestens eines Elternteils!

10 Jahre
Ihr Dach aus Waldhilsbach

Zimmereibetrieb & Bedachungen
Daniel Venohr

Bedachungen - Holzbau - Dachfenster - Fassaden

69151 Waldhilsbach - Am Forlenwald 23
Tel: 06223 / 80 97 84 - Mobil: 0173 56 30 516
daniel-venohr@freenet.de - www.zh-venohr.de

ROLKE

GRABMALE BILDHAUEREI

Stefan Rolke
Steinmetz- und Bildhauermeister
Hopfengartenweg 3
69239 Neckarsteinach
Tel. 06229 7479
info@rolke-grabmale.de
www.rolke-grabmale.de

- Grabsteine
- Einfassungen
- Grabschmuck
- Schrifteergänzungen
- Wappen und Figuren
- Reinigung, Reparaturen
- Große Grabmalausstellung

Bitte bringt, wenn möglich, etwas einfaches Gartenwerkzeug (kleine Gartenschere, Eimer, Besen, Rechen, usw.) für Euch selbst mit, da wir zwar einen Grundstock an Geräten haben, der aber nicht für alle reichen wird. Für das leibliche Wohl der HelferInnen wird natürlich gesorgt!

Wir freuen uns auf Euch!

Der Vorstand

Sortierter Kinderflohmarkt

Wann: Sonntag, 19. März 2023
14 – 16 Uhr

Wo: SC Vereinshaus
Sportplatzstraße 17
69251 Gaiberg

Was: Sortierter Kinderflohmarkt
Mit Kaffee und Kuchen

Thaimassage Lamai Köppl

in Bammental, Händelstraße 10
Termine nur nach tel. Vereinbarung
Tel. 01522 815 3559
www.thaimassage-lamai-koeppl.de

Gebert Fachbetrieb

www.hsk-gebert.de

- Heizung
- Badsanierung
- Solar/Wärmepumpen
- Öl- und Gasfeuerung
- Blechenerarbeiten
- Gerüstbau

69251 Gaiberg
Reilsheimer Weg 1
Büro: Ngd.-Waldhilsbach

Telefon: 06223 / 5460
Mobil: 0173 / 3082662
rainer-gebert@t-online.de

Traumhaus zu vermieten?

Ruhiges Akademikerpaar in staatlichen Anstellungen, NR, keine Tiere, sucht Haus in ruhiger Wohngegend ab 120 m² mit Garten in Mauer oder näherer Umgebung.

Wir freuen uns über eine Nachricht an:
✉ einhausfuerzwei@web.de
oder ☎ 01 52 - 36 61 13 46